# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

XX.	Band	9.	Stüc	k

TEIL I

Ausgegeben den 31. Dezember 1983

			Seite
nhalt:	Nr. 61	Einberufung zur 8. Tagung der 42. Synode	135
	Nr. 62	Kirchengesetz zur Aufhebung des Gesetzes, betr. die kirchlichen Sprengel in den Kreisen Vechta und Cloppenburg vom 10.5.1947 (GVBl. XIII. Bd., S. 67), geändert durch Kirchengesetze vom 4.12.1948 (GVBl. XIII. Band, S. 108) und 28.3.1950 (GVBl. XIII. Band, S. 152)	135
	Nr. 63	Kirchengesetz zu Artikel 5 der Kirchenordnung.	135
	Nr. 64	Gesetz betreffend den Haushaltsplan der EvLuth. Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1984	136
	Nr. 65	Kirchengesetz zur Regelung von besonderen Dienstverhältnissen für Pfarrer	143
	Nr. 66	Kirchengesetz über die Errichtung einer Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Sandkrug	143
	Nr. 67	Bekanntmachung von Nachwahlen zu den Ausschüssen der 42. Synode der EvLuth. Kirche in Oldenburg	143
-	Nr. 68	Bekanntmachung der dritten Änderung der Satzung der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse (NKVK)	144
	Nr. 69	Bekanntmachung der Erhöhung der Vergütungen, Löhne und Ausbildungsvergütungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst auf Grund der Tarifrunde 1983	144
	Nr. 70	Bekanntmachung der vom Evluth. Oberkirchenrat genehmigten Kirchensiegel	163
	Nr. 71	Bekanntmachung des Verlustes eines Kirchensiegels	163
	Nr. 72	Bekanntmachung der Ergebnisse der statistischen Erhebung über die Gemeindekirchenratswahlen vom 6. März 1983	163
		Nachrichten	167
	_	Berichtigungen	168

#### Nr. 61

#### Einberufung zur 8. Tagung der 42. Synode

Die 42. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

#### Montag, 21. November 1983,

einberufen

Die Tagung der Synode beginnt mit einem Festgottesdienst unter dem Thema "Was bedeutet Martin Luther für unsere Kirche?", zu dem auch die Gemeinde eingeladen wird und der um 20.00 Uhr in der Lamberti-Kirche in Oldenburg stattfindet. Der Festgottesdienst wird von Bischof D. Dr. Hans Heinrich Harms gehalten.

Die Verhandlungen der Synode beginnen am 22. November 1983 um 9.00 Uhr in der Heimvolkshochschule Rastede-Hankhausen und werden voraussichtlich am Donnerstag, 24. November 1983, abends beendet sein.

Am Sonntag, 20.November 1983, ist gemäß Artikel 82 der Kirchenordnung in allen Gottesdiensten der Synode fürbittend zu gedenken.

Etwaige Anträge und Eingaben sind spätestens bis zum 8. November 1983 über den Oberkirchenrat einzureichen. Es muß damit gerechnet werden, daß nach dem 8. November 1983 eingehende Anträge nicht mehr behandelt werden.

Oldenburg, den 12. Oktober 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

#### Nr. 62

Kirchengesetz

zur Aufhebung des Gesetzes, betr. die kirchlichen Sprengel in den Kreisen Vechta und Cloppenburg vom 10.5.1947

(GVBI, XIII, Bd., S. 67), geändert durch Kirchengesetze vom 4.12. 1948 (GVBI, XIII, Bd., S. 108) und 28.3.1950 (GVBI, XIII, Bd., S. 152).

§ 1

(1) Die Kapellengemeinden

Bakum, Damme, Dinklage, Emstek-Cappeln, Essen, Fladderlohausen, Garrel, Idafehn, Lastrup, Lohne, Löningen, Steinfeld, Visbek und Wulfenau

werden zu Kirchengemeinden umgewandelt.

(2) Die Tochtergemeinde Lindern bleibt der Kirchengemeinde Lastrup zugeordnet; die Tochtergemeinde Molbergen wird der Kirchengemeinde Garrel zugeordnet.

§ 2

- (1) Die vorhandenen Pfarrstellen werden Pfarrstellen der nach diesem Gesetz gebildeten Kirchengemeinden.
- (2) Die Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau bleiben unter dem gemeinschaftlichen Pfarramt mit dem Sitz in Dinklage verbunden.

§ 3

- (1) Die vorhandenen Pfarrstellen werden Pfarrstellen der nach diesem Gesetz gebildeten Kirchengemeinden.
- (2) Die Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau bleiben unter dem gemeinschaftlichen Pfarramt mit dem Sitz in Dinklage verbunden.

83

- (1) Für die nach diesem Gesetz gebildeten Kirchengemeinden richtet sich die Mitgliedschaft in den Gemeindekirchenräten nach § 43 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen über die Bildung der Kirchenvorstände vom 30.12.1981 (GVBI. XX. Bd., S. 50).
- (2) Die nach Art. 56 Abs. 1 Nr. 3 der Kirchenordnung der Kreissynode angehörenden Kirchenältesten bleiben Mitglieder der Kreissynode.

§ 4

Das Gesetz, betr. die kirchlichen Sprengel in den Kreisen Vechta und Cloppenburg vom 10.5.1947, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.3.1950, wird aufgehoben.

§ 5

Der Oberkirchenrat erläßt die zur Durchführung dieses Kirchengesetzes erforderlichen Anordnungen.
Oldenburg, den 19. Mai 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

## Nr. 63

Kirchengesetz zu Artikel 5 der Kirchenordnung

§ 1

Die Kirchengemeinde ist in der Regel örtlich begrenzt. In besonderen Fällen kann der Kreis der Mitglieder nach anderen Merkmalen bestimmt werden.

	§ 2	. 048-611-00 048-621-00	
	nd Einrichtungen können Kirchengemeinden ge-	048-631-00	
bildet werden (An	§ 3	048-664-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs
(1) Mehrere Ki	rchengemeinden können unter einem gemein-	051-421-01 051-421-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
	mt verbunden werden. Der Pfarrer, der mehrere	051-421-03	
jeder einzelnen Ki	n versorgt, ist Mitglied des Gemeindekirchenrates rchengemeinde.	051-441-00 051-443-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
	e Kirchengemeinden pfarramtlich verbunden, so	051-461-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
	einschaftlichen Angelegenheiten des Pfarramtes emeinde. Die Gemeindekirchenräte treten zur	051-461-02	fähig erklärt.
gemeinsamen Ber	atung und Beschlußfassung unter der Leitung	058-611-00 058-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
des an Lebensjahr	en ältesten Vorsitzenden zusammen.	061-611-00	ining orkinit.
Tochtergemeind	§ 4 len haben die verfassungsmäßigen Rechte der	062-631-00	Die Ausütes erenden für angemesitie dealermes
Kirchengemeinder	n mit folgenden Ausnahmen:	058-641-00 058-791-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
1. Tochtergemeind	en haben nicht das Recht der Pfarrerwahl. Der	062-641-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
	beauftragt nach Anhörung der Gemeindekirchen- er der Muttergemeinde mit der Versorgung der	062-641-02	fähig erklärt.
Tochtergemeind	le.	081-741-00 221-741-00	
	der Gemeindekirchenräte der Muttergemeinde rgemeinde treten regelmäßig, mindestens einmal	234-741-00	
im Jahr, zu ger	neinsamen Beratungen zusammen. Den Vorsitz	251-741-00 523-741-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
führt der Vorsi gemeinde.	tzende des Gemeindekirchenrates der Mutter-	762-683-00	fähig und übertragbar erklärt.
gemeniae.	§ 5	922-731-00 922-741-00	
	nrat erläßt die zur Durchführung dieses Kirchen-	922-889-00	
	chen Anordnungen.	929-675-00 112-541-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
Oldenburg, den 19	Der Oberkirchenrat	112-542-00	fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel aus
	der EvLuth. Kirche in Oldenburg	112-611-00	112-541-00 und 112-542-00 sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.
	D. Harms	112-621-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
	Bischof	112-631-00	fähig erklärt.
		112-633-00 121-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
	Nr. 64	121-641-00	fähig erklärt.
Gesetz betreffend	den Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen	131-611-00 131-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Kirche	e in Oldenburg für das Rechnungsjahr	132-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
Des Obselieshe	1984	132-631-00	fähig erklärt.
Synode als Gesetz	nrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der , was folgt.	141-611-00 141-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
	Einziger Paragraph	141-664-00	
Der Haushaltspl	an der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Olden- haltsjahr 1984 wird	141-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
in Einnahr	(2014년 1일 1일 : 1일 2014년 1일 2014년 1일 2014년 1일	142-631-00 152-611-00	fähig erklärt.  Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
in Ausgab		152-631-00	fähig erklärt.
festgesetzt.		197-611-00 197-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Oldenburg, den 24	l. November 1983  Der Oberkirchenrat	211-611-00	lang cikiait.
	der EvLuth. Kirche in Oldenburg	211-621-00	Die Ameiten wonden für gegengeitig deskungs
	D. Harms	211-631-01 211-631-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
	Bischof	211-632-00	
II	Handaltanlar 1004	211-633-00 221-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
Haushalts-	zum Haushaltsplan 1984	221-631-00	fähig erklärt.
stelle	Vermerk	223-841-01 223-841-02	Nicht verbrauchte Mittel sind der Baurücklage zuzuführen.
015-641-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-	312-746-02	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
131-611-00	fähig erklärt.	381-749-01	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.
131-631-00 021-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-	384-611-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
021-631-00	fähig erklärt.	384-631-00 412-611-00	fähig erklärt.
021-641-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-	412-621-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
021-641-02 022-611-00	fähig erklärt.  Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-	412-631-00 412-633-00	fähig erklärt.
022-631-00	fähig erklärt.	531-561-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
023-541-00 023-542-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der	531-561-02	fähig erklärt. Nicht verbrevehte Mittel sind der Bücklege für
023-342-00	Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.	532-671-00	Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Kirchengeschichte (Veröffentlichungen) zuzu-
027-951-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.		führen.
031-496-00 031-641-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	711-611-01 711-611-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
038-641-00	iaing orkiart.	762-442-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-
041-611-00		762-444-00	fähig erklärt.
041-621-00 041-631-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	762-461-01 762-461-02	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
136			
130			

Haushalts- stelle	Vermerk	13 132-211-00	Männer-/Frauenarbeit Kollekte für Frauenhilfe 9 000
762-541-00 762-542-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der	14	Zwischensumme Abschn. 13 9 000  Seelsorge an Kranken und
762-632-01 762-632-02	Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen. Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.	141-195-00	Behinderten Erstattung von Personalkosten 24 000 Zwischensumme Abschn. 14 24 000
762-942-01	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungs-	15	
762-942-02	fähig erklärt. Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage für Ersatzbeschaffung zuzuführen.		Seelsorge an Angehörigen bestimmter Berufsgruppen Kollekte für Seemanns-, Auswanderer-
811-512-01 922-951-00	Der Ansatz wird für übertragbar erklärt. Der Ansatz wird für übertragbar erklärt.	156-211-00	und Bahnhofsmission 9 500
941-677-00	Nicht verbrauchte Mittel sind der Rücklage		Zwischensumme Abschn. 15 9 500
	"Landeskirchliche Versicherungen" zuzuführen.	16 162-211-00	Volksmission Kirchentag Kollekte für Kirchentag
961-888-00 961-988-00	Die Ansätze werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.		Zwischensumme Abschn. 16
	Mehreinnahmen aus Kollekten (Gruppierungs- Nr. 211) sind als Mehrausgabe für denselben	19 191-211-00	Andere Seelsorgedienste Kollekte für Heimatlose 20 000
	Zweck zu verwenden (unechte Deckungsfähigkeit).	197-197-00	Straffälligenseelsorge - Erstattung von Personalkosten 178 000
	Bei den Gruppierungs-Nr. 421, 441 und 443	197-211-00	Kollekte für Strafentlassene, Strafentlassenenfürsorge und Fürsorge für
	(Besoldung und Versorgung der Pfarrer und ihrer Hinterbliebenen) eingesparte Mittel sind		die Familien von Inhaftierten12 500Zwischensumme Abschn. 19210 500
	der Personalkostenrücklage innerhalb der Allg. Ausgleichsrücklage zweckbestimmt zuzufüh-		Summe EP 1
	ren. Bei den Gruppierungs-Nr. 431 und 432 (Bei-		
	träge zur Versorgungskasse) und 433 (Beiträge für Zus. Altersversorgung) eingesparte Mittel		Einzelplan 2 Kirchliche Sozialarbeit
	sind den Rücklagen für Versorgungsrückstellung bzw. Zus. Altersversorgung zuzuführen.		Michielle Sozialarbeit
		21 211-195-00	Allg. soziale Arbeit Rüstzeiten – Erstattung durch
	Einnahmen	211-211-00	kirchliche Stellen
		212-211-00 215-211-00	Kollekten für das Diakonische Werk . 70 000 Kollekte für Lettisches Jugend- und
	Einzelplan 0 Allgemeine kirchl. Dienste		Kulturzentrum Oldenburg10 500Zwischensumme Abschn. 21151 500
	Angemente anem. Dienste	22 225-211-00	Jugendhilfe Kollekte für Kinderbetreuung 11 000
01 011-211-00	Gottesdienst Kollekten für Bibelmission		Zwischensumme Abschn. 22 11 000
011-211-00	Zwischensumme Abschn. 01 25 000	23 237-211-00	Familienhilfe Kollekte für Müttergenesung 20 000
02	Kirchenmusik	237 211 00	Zwischensumme Abschn. 23 20 000
021-121-00 021-172-00	Mietzins         7 100           Gesangbuchverlag         2 500           100         100	25 255-211-01	Gesundheitsdienst Kollekte für geistig und körperlich
021-191-00 022-211-00	Erstattung von Personalkosten	255-211-01	behinderte Kinder
	Zwischensumme Abschn. 02 30 100	258-211-02	Kollektion für das Diakonissenhaus
04 041-197-00	Kirchl. Unterweisung Unterrichtsgelder	238-211-00	Elisabethstift
	Zwischensumme Abschn. 04 1 100 000		Zwischensumme Abschn. 25       63 000         Summe EP 2       245 500
05 051-121-00	Pfarrdienst 8 000		
051-191-00 051-195-00	Pfarrstelleneinkommen		Einzelplan 3
	Zwischensumme Abschn. 05 804 600		Gesamtkirchl. Aufgaben, Ökumene, Weltmission
08 082-211-00	Friedhofswesen Kollekte Kriegsgräberfürsorge 11 000	21	
083-135-00	Gebühren aus der Friedhofsberatung. 30 000 Zwischensumme Abschn. 08 41 000	31 311-211-00	Gemeinkirchliche Aufgaben Kollekten Gustav-Adolf-Werk
	Summe EP 0	312-211-00 317-025-00	Kollekten für das Diakonische Werk . 51 000 Ostpfarrerversorgung
			- Finanzausgleich
	Einzelplan 1	34	Ökumenische Werke und
	Besondere kirchl. Dienste	349-211-00	Einrichtungen Kollekte für Ökumene und Auslands-
			arbeit         8 500           Zwischensumme Abschn. 34         8 500
11 112-121-00	Dienst an der Jugend Mietzins	35	Entwicklungshilfe
112-197-00 112-211-00	Erstattung von Personalkosten	353-211-00	Kollekte für Ökumenisches Hilfs- programm und Martin-Luther-Bund . 10 500
	Zwischensumme Abschn. 11 116 050		Zwischensumme Abschn. 35 10 500
			137

38 381-211-00 382-211-00	Weltmission Kollekten für Missionsgesellschaften und für kirchlichen Dienst in Israel . 32 000 Kollekte für Weltmission . 16 000 Zwischensumme Abschn. 38 . 48 000 Summe EP 3 . 708 000	97 979-311-00	Rücklagen Zuführung aus der Rücklage Zwischensumme Abschn. 97 Summe EP 9 Summe EP 0–9	6 592 000 85 075 750
	Einzelplan 4 Öffentlichkeitsarbeit Kein Ansatz		Ausgaben  Einzelplan 0  Allg. kirchl. Dienste	
	Einzelplan 5	01 011-749-00	Gottesdienst Bibelwerk	
	Bildungswesen und Wissenschaft	012-631-00	Abführung von Kollekten Kindergottesdienst	25 000 15 000
		015-641-00	Ausbildung von Lektoren Zwischensumme Abschn. 01	
52 521-195-00	Erwachsenenbildung Heimvolkshochschule Rastede Erstattung von Personalkosten	02 021-422-00 021-423-00 021-432-00 021-433-00 021-444-00 021-531-00 021-511-00	Kirchenmusik Besoldung Vergütungen Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Hinterbliebenenversorgung Beihilfen Mietzins Reisekosten	74 100 37 400 21 750 1 500 32 400 4 000 7 450 2 400
		021-631-00 021-631-00 021-641-01	Geschäftsbedarf	9 000 10 000
	Einzelplan 7	021-641-02 021-741-00	Ausbildung und Fortbildung Kirchenmusikalische Veranstaltungen	6 000 36 000
	Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung, Rechtsschutz	021-759-00 022-423-00 022-433-00	Ev. Kirchengesangbuch	3 000 72 650 2 750
76 762-121-00 762-179-00 762-195-00	Amtsstellen       9 000         Mietzins       9 000         Sonstige Einnahmen       2 100         Erstattung von Personalkosten       293 000         Summe EP       304 100	022-611-00 022-631-00 023-423-00 023-433-00 023-541-00 023-542-00 027-611-00	Reisekosten Geschäftsbedarf Posaunenarbeit – Vergütung – Zusätzl. Altersversorgung Dienstfahrzeug Steuern, Versicherungen Geschäftsbedarf Orgelwesen – Honorare Orgelwesen – Reisekosten	5 400 3 600 71 800 2 700 9 000 1 000 4 800 2 400 2 400
	Einzelplan 8	027-951-00	Zuschüsse für Orgeln Zwischensumme Abschn. 02	503 500
81 811-121-00 811-124-00	Wohn- und Geschäftsgrundstücke Mietzins	03 031-423-00 031-496-00 031-641-00 038-641-00	Allg. Gemeindearbeit Vergütungen für Praktikanten Ausbildung von Mitarbeitern Rüstzeiten Lutherstift Falkenburg – Ausbildung – Zwischensumme Abschn. 03	80 000 12 000 7 500 17 500 117 000
83 834-114-00 839-111-00 839-118-00	Geldvermögen4 200Zinsen von Genossenschaftsanteilen367 000Zinsertrag des Landeskirchenfonds2 400 000Zinsen von Kreditinstituten2 400 000Zwischensumme Abschn. 832 771 200Summe EP 83 138 400	04 041-421-00 041-423-00 041-431-00 041-433-00 041-461-00 041-611-00	Kirchl. Unterweisung Schulpfarrer – Besoldung – Katecheten – Vergütungen – Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen	357 850 708 150 107 250 26 450 15 000 8 400
	Einzelplan 9 Allg. Finanzwirtschaft	041-621-00 041-631-00 048-421-00 048-422-00 048-423-00 048-431-00	Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf RelPäd. Arbeit – Besoldung – RelPäd. Arbeit – Besoldung – RelPäd. Arbeit – Vergütung – Versorgungskasse	4 800 7 000 60 600 127 800 81 000 21 750
91 911-011-00 911-014-00	Kirchensteuer67 600 000Landeskirchensteuer5 850 000Kirchensteuerausgleich5 850 000Zwischensumme Abschn. 9173 450 000	048-432-00 048-433-00 048-461-00 048-611-00	Versorgungskasse	39 200 1 650 7 000 3 800 3 800
92	Zuwendungen zur Deckung	048-621-00 048-631-00	Fernsprechgebühren	18 000 18 000
925-052-00	des allg. Haushaltsbedarfs Leistung aus der Staatskasse	048-641-00 048-664-00	Rüstzeiten . Verteilschriften	
93 931-025-00	Finanzausgleich Ausgleichszahlung EKD	05 051-421-01 051-421-02	Pfarrdienst Pfarrer	11 800 000 461 000

051-421-03	Pfarr- und Lehrvikare	637 000	12	Studentenbetreuung	
051-421-04	Ausgleichsabgabe	1 000	121-421-00	Besoldung	56 700
051-423-00		2 238 500	121-424-00	Löhne	21 250
	Pfarrdiakone	The state of the s	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
051-431-00	Versorgungskasse	3 600 000	121-431-00	Versorgungskasse	19 600
051-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	90 000	121-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	800
051-441-00	Versorgungsbezüge	547 350	121-461-00	Beihilfen	2 000
051-443-00	Hinterbliebenenversorgung	1 490 700	121-631-00	Geschäftsbedarf	10 000
051-451-00	Vakanzkosten	75 000	121-641-00	Rüstzeiten und Veranstaltungen	8 000
051-452-00	Vertretungskosten	15 000	121-791-00	Ev. Nachwuchs - Bücherbeihilfen	16 000
051-461-01	Beihilfen für Pfarrer usw	450 000		Zwischensumme Abschn. 12	134 350
051-461-02	Beihilfen für Versorgungsempfänger .	300 000		Zwischensumme Absemi. 12	134 330
			+		
051-464-00	Unterstützungen	1 000	13	Männer-/Frauenarbeit	
051-491-01	Umzugskosten	100 000	131-423-00	Männerarbeit – Vergütungen –	75 800
051-491-02	Trennungsgeld, Fahrtkosten	3 000	131-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	2 200
051-495-00		3 000			
	Bekleidungsgeld		131-461-00	Beihilfen	500
051-531-00	Mietzins	11 300	131-611-00	Reisekosten	5 400
051-611-00	Reisekosten	1 000	131-631-00	Geschäftsbedarf	8 400
058-421-00	Theol. Arbeit - Besoldung	37 000	132-423-00	Frauenarbeit - Vergütungen	172 650
058-423-00	Vergütung	14 950	132-424-00	Löhne	3 000
058-431-00	Versorgungskasse	10 900	132-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	6 400
058-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	550	132-461-00	Beihilfen	500
058-461-00	Beihilfen	3 000			
	Delinion		132-611-00	Reisekosten	3 800
058-611-00	Reisekosten	1 400	132-631-00	Geschäftsbedarf	10 000
058-631-00	Geschäftsbedarf	2 500	132-746-00	Abführung Kollekte für Frauenhilfe	9 000
058-641-00	Fortbildung - Pfarrer	44 000	132-749-00	Frauenhilfe	180 000
058-645-00	Fortbildung - Pfarrfrauen	6 500	132-749-00		
				Zwischensumme Abschn. 13	477 650
058-791-00	Kontaktstudium	6 000			
	Zwischensumme Abschn. 05	21 952 050	14	Caalcarge on Vranken und	
	Zwischensumme Hoseim. os	21 752 050	14	Seelsorge an Kranken und	
06	4 1 11 1 - C" 1 DC 11			Behinderten	
06	Ausbildung für den Pfarrdienst		141-421-00	Krankenhausseelsorge – Besoldung – .	172 000
062-421-00	Besoldung	37 400	141-423-00	Vergütungen	143 000
062-423-00	Vergütung	14 950			63 000
	Versammentage		141-431-00	Versorgungskasse	
062-431-00	Versorgungskasse	10 900	141-461-00	Beihilfen	4 000
062-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	550	141-611-00	Reisekosten	9 150
062-611-00	Reisekosten	1 400	141-631-00	Geschäftsbedarf	8 000
062-631-00	Geschäftsbedarf	2 500		Vescriatisocuari	
			141-664-00	Verteilschriften	8 400
062-641-01	Theol. Akademie Celle	60 000	142-611-00	Seelsorge an Behinderten	
062-641-02	Theol. Nachwuchs			- Reisekosten	3 800
	Vikarausbildung		142-631-00	Geschäftsbedarf	10 000
	Studentenbetreuung	30 000			
060 740 00			147-741-00	Telefonseelsorge	20 000
062-743-00	Theol. Prüfungsamt	1 100		Zwischensumme Abschn. 14	441 350
062-749-00	Zuschüsse an Ausbildungsstätten	74 750			
062-791-00	Bücherbeihilfen	40 000		0 1 1 1 1 1 1 1	
068-425-00	Theol. Prüfung – Honorare –	1 500	15	Seelsorge an Angehörigen	
	Theor. Prulung - Honorare			hastim mtor Danifagrunnan	
				Destininitel beluisgluppen	
068-611-00	Reisekosten		152.423.00	bestimmter Berufsgruppen	10,000
	Reisekosten	3 600	152-423-00	Polizeiseelsorge - Vergütung	10 000
	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06		152-611-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500
068-611-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06	3 600		Polizeiseelsorge - Vergütung	
	Reisekosten	3 600	152-611-00 152-631-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000
068-611-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06 Friedhofswesen	3 600 278 650	152-611-00 152-631-00 152-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600
068-611-00 08 081-741-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06	3 600	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500
068-611-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06	3 600 278 650 120 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600
08 081-741-00 082-759-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550
08 081-741-00 082-759-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-621-00 156-746-00 156-749-00 16 161-631-00 162-749-00	Polizeiseelsorge – Vergütung – Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 20 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 1711-631-00 1911-746-00 193-736-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 1711-631-00 1911-746-00 193-736-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 20 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 111 112-421-00 112-423-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 1711-631-00 193-736-00 197-421-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-424-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-621-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 171-631-00 191-746-00 193-736-00 197-421-00 197-423-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000
08 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 171-631-00 193-736-00 197-421-00 197-423-00 197-431-00	Polizeiseelsorge - Vergütung Reisekosten	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000
08 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 171-631-00 193-736-00 197-421-00 197-421-00 197-421-00 197-421-00 197-421-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Betreuung von Zivildienstleistenden . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-431-00 112-433-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 11 600	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 171-631-00 193-736-00 197-421-00 197-421-00 197-421-00 197-421-00 197-421-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Betreuung von Zivildienstleistenden . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 11 600 4 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 193-736-00 197-421-00 197-423-00 197-431-00 197-461-00 197-611-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Betreuung von Zivildienstleistenden . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-424-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-497-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 11 600 4 000 1 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 1 600 4 000 1 000 8 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 193-736-00 197-421-00 197-423-00 197-431-00 197-461-00 197-611-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-451-00 112-497-00 112-497-00 112-521-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 1 600 4 000 1 000 8 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten Geschäftsbedarf Rüstzeiten Betreuung von Zivildienstleistenden Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission Zuschüsse an Seemannsheime Zwischensumme Abschn. 15  Volksmission Kirchentag Volksmission Abführung Kollekte für Kirchentag Zwischensumme Abschn. 16  Seelsorge an Urlaubern Urlauber Zwischensumme Abschn. 17  Andere Seelsorgedienste Abführung Kollekte für Heimatlose Ausländerbetreuung Straffälligen-Seelsorge - Besoldung - Vergütung Versorgungskasse Beihilfen Reisekosten Geschäftsbedarf Abführung Kollekte Straffälligen-Seelsorge.	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-461-00 112-497-00 112-521-00 112-522-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 500	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten Geschäftsbedarf Rüstzeiten Betreuung von Zivildienstleistenden Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission Zuschüsse an Seemannsheime Zwischensumme Abschn. 15  Volksmission Kirchentag Volksmission Abführung Kollekte für Kirchentag Zwischensumme Abschn. 16  Seelsorge an Urlaubern Urlauber Zwischensumme Abschn. 17  Andere Seelsorgedienste Abführung Kollekte für Heimatlose Ausländerbetreuung Straffälligen-Seelsorge - Besoldung - Vergütung Versorgungskasse Beihilfen Reisekosten Geschäftsbedarf Abführung Kollekte Straffälligen-Seelsorge.	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-497-00 112-521-00 112-521-00 112-523-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08  Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 500 5 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-421-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-497-00 112-521-00 112-523-00 112-523-00 112-531-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 4 3 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 500 5 400 1 7 200	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten Geschäftsbedarf Rüstzeiten Betreuung von Zivildienstleistenden Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission Zuschüsse an Seemannsheime Zwischensumme Abschn. 15  Volksmission Kirchentag Volksmission Abführung Kollekte für Kirchentag Zwischensumme Abschn. 16  Seelsorge an Urlaubern Urlauber Zwischensumme Abschn. 17  Andere Seelsorgedienste Abführung Kollekte für Heimatlose Ausländerbetreuung Straffälligen-Seelsorge - Besoldung - Vergütung Versorgungskasse Beihilfen Reisekosten Geschäftsbedarf Abführung Kollekte Straffälligen-Seelsorge.	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-497-00 112-521-00 112-521-00 112-523-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 43 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 500 5 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00  112-421-00 112-423-00 112-424-00 112-433-00 112-433-00 112-461-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-531-00 112-531-00 112-541-00	Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 4 3 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 500 5 400 1 7 200 7 500	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-433-00 112-431-00 112-497-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-531-00 112-541-00 112-542-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 4 3 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 7 500 1 7 500 1 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 24 687 100 1 600 4 3 500 1 600 4 000 1 000 8 400 1 7 200 7 500 1 000 9 500	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-433-00 112-431-00 112-497-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-531-00 112-541-00 112-542-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten Fernsprechgebühren	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 24 687 100 16 400 4 3 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 7 500 1 7 500 1 000 9 500 11 400	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten Fernsprechgebühren	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 24 687 100 1 600 4 3 500 1 600 4 000 1 000 8 400 1 7 200 7 500 1 000 9 500	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-541-00 112-541-00 112-541-00 112-611-00 112-611-00 112-631-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 24 687 100 16 400 43 500 11 600 4 000 1 000 8 400 1 500 5 400 17 200 7 500 1 000 9 500 11 400 9 600	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-423-00 112-433-00 112-431-00 112-497-00 112-523-00 112-523-00 112-523-00 112-523-00 112-523-00 112-631-00 112-631-00 112-633-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Porto	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 4 3 500 11 600 4 000 1 500 5 400 17 200 7 500 1 000 9 500 11 400 9 600 7 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
088-611-00 08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-431-00 112-431-00 112-431-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-521-00 112-541-00 112-541-00 112-541-00 112-611-00 112-611-00 112-631-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Porto Zuschuß an Zentrale für Jugendarbeit	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 24 687 100 1 600 4 000 1 500 5 400 1 500 5 400 1 7 200 7 500 1 000 9 500 11 400 9 600 7 000 232 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000 13 000 14 000 15 000 16 000 17 500 17 500 18 000 18 000
08 081-741-00 082-759-00 083-423-00 083-425-00 083-631-00 088-641-00 112-423-00 112-423-00 112-423-00 112-433-00 112-431-00 112-497-00 112-523-00 112-523-00 112-523-00 112-523-00 112-523-00 112-631-00 112-631-00 112-633-00	Reisekosten Zwischensumme Abschn. 06  Friedhofswesen Zuwendung an Kirchengemeinden Abführung Kollekte Kriegsgräberfürsorge Vergütungen Honorare Geschäftsbedarf Rüstzeiten für Friedhofspersonal. Zwischensumme Abschn. 08 Summe EP 0  Einzelplan 1 Besondere kirchl. Dienste  Dienst an der Jugend Jugendarbeit – Besoldung – Vergütungen Löhne Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Essenszuschuß Heizung Reinigung Licht und Wasser Mietzins Unterhaltung des Dienstfahrzeuges Steuern, Versicherungen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Porto	3 600 278 650 120 000 11 000 20 000 8 400 5 000 3 000 167 400 24 687 100 136 850 325 000 16 400 4 3 500 11 600 4 000 1 500 5 400 17 200 7 500 1 000 9 500 11 400 9 600 7 000	152-611-00 152-631-00 152-749-00 155-631-00 156-421-00 156-746-00 156-749-00 161-631-00 162-749-00 17 17 171-631-00 197-421-00 197-421-00 197-431-00 197-611-00 197-631-00	Polizeiseelsorge - Vergütung - Reisekosten . Geschäftsbedarf . Büstzeiten . Betreuung von Zivildienstleistenden . Seemannsmission - Besoldung - Abführung Kollekte für Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission . Zuschüsse an Seemannsheime . Zwischensumme Abschn. 15	1 500 3 000 3 600 1 500 36 550 9 500 64 000 129 650 60 000 27 500 27 500 20 000 70 000 132 000 14 000 43 000 3 000 7 500 12 000 12 000 12 000

## Einzelplan 2

## Kirchl. Sozialarbeit

## Einzelplan 3

## Gesamtkirchl. Aufgaben, Ökumene, Weltmission

21					
	Allg. soziale Arbeit				
211-421-00	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt		31	Gesamtkirchl. Aufgaben	
	- Besoldung	63 000	311-749-00	Gustav-Adolf-Werk	
211 422 00	Vargitungen	220 000	311-147-00		
211-423-00	Vergütungen		212 716 21		
211-424-00	Löhne	6 000	312-746-01	Diak. Werk Oldenburg	
211-431-00	Versorgungskasse	21 750		Abführung von Kollekten 51 000	
211-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	10 000	312-746-02	Gesamtkirchliche Diakonie 580 000	
211-461-00		2 500		Erstattung an Nieders.	
	Beihilfen		317-431-00		
211-611-00	Reisekosten	8 000		Versorgungskasse	
211-621-00	Fernsprechgebühren	5 700	317-745-00	Ostpfarrerversorgung	
211-631-01	Geschäftsbedarf	8 000		- Umlage an EKD 811 900	
	Ex. A shaitnahmasahaft		210 745 00	Exilpfarrerausgleich	
211-631-02	Ev. Arbeitnehmerschaft	2 000	318-745-00		
211-632-00	Bücher, Zeitschriften	500		Zwischensumme Abschn. 31 1 621 700	
211-633-00	Porto	4 500			
211-641-00	Rüstzeiten	80 000	34	Ökumenische Werke und	
211-746-00	Abführung Kollekte für Bethel	16 000	34		
				Einrichtungen	
212-735-00	Umlage Diak. Werk Stuttgart	83 900	343-739-00	Umlage Luth. Weltbund	
212-736-00	Diak. Werk Oldenburg		346-749-00	Ökumenisches Studienwerk 1 800	
	- Allg. Zuweisung	2 430 000	349-749-00	Abführung Kollekte für Ökumene und	
212-746-01	Erstattung Erbbauzins	75 700	347-147-00		
		70 000			
212-746-02	Abführung Kollekten			Zwischensumme Abschn. 34 120 300	
212-746-03	Intertat	21 500			
215-740-00	Abführung Kollekte für Lettisches		35	Entwicklungshilfe	
	Jugend- und Kulturzentrum Oldenburg	10 500	351-745-00	Kirchl. Entwicklungsdienst 820 000	
			353-749-00	Abführung Kollekte Ökum. Hilfs-	
	Zwischensumme Abschn. 21	3 139 550	333-147-00		
22	Jugendhilfe			programm und Martin-Luther-Bund . 10 500	
221-423-00	Vergütungen	82 300		Zwischensumme Abschn. 35 830 500	
			26	Sonst, ökumenische Diakonie	
221-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	2 500	36	나는 그 그는 그는 그는 그는 그는 그를 가는 그는	
221-611-00	Reisekosten	2 400	364-749-00	Jahresnotprogramm des	
221-631-00	Geschäftsbedarf	3 600		Luth. Weltbundes	
221-641-00	Ausbildung, Fortbildung, Rüstzeiten .	18 000		Zwischensumme Abschn. 36 90 000	
		5 950 000		Zwischensumme Ausemi. 30	
221-741-00	Kindergärten				
223-749-00	CVJM Oldenburg/Wilhelmshaven	100 000	38	Weltmission	
223-841-01	Jugendheim Blockhaus Ahlhorn	330 000	381-431-00	Versorgungskasse 21 750	
223-841-02	Jugendheim Soesteheim	105 000	381-749-01	Missionsgesellschaften	
223-841-03	Jugendheim Fuhrenkamp	66 000			
	Jugenunenn Funtenkamp	00 000	381-749-02	Abführung Kollekten	
225-746-00	Abführung Kollekte für Kinder-			- Missionsgesellschaften 32 000	
	betreuung	11 000	382-749-00	Ev. Missionswerk	
	Zwischensumme Abschn. 22	6 670 800	383-631-00	Allg. Dienst für Weltmission	
	Zwischensumme Moseim. 22	0 070 000	303 031 00	- Sachkosten	
	F 111 1 116		202 740 00	- Sachkostell	
23	Familienhilfe		383-749-00	Abführung für Weltmission 16 000	
232-749-00	Dorfhelferinnenwerk	21 450	384-611-00	Kammer für Mission und Ökumene	
234-422-00	Beratungsstelle für Ehe-, Jugend- und			- Reisekosten 2 000	
231 122 00		87 500	384-631-00	Geschäftsbedarf	
221 122 00	Lebensfragen Oldenburg - Besoldung -		304-031-00		
234-423-00	Vergütungen	278 000		Zwischensumme Abschn. 38 593 250	
234-424-00	Löhne	11 650			
				Summe EP 3 <u>3 255 750</u>	
234-425-00	Honorare	11 650 10 000			
234-425-00 234-432-00	Honorare	11 650 10 000 26 500			
234-425-00 234-432-00 234-433-00	Honorare	11 650 10 000 26 500 10 000		Summe EP 3 <u>3 255 750</u>	
234-425-00 234-432-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen.	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000			
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen.	11 650 10 000 26 500 10 000		Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000		Summe EP 3 <u>3 255 750</u>	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000		Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000		Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000	41	Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000		Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Mütter-	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000	41 412-423-00	Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung.	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000	41 412-423-00 412-433-00	Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Mütter-	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00	Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00	Summe EP 3	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung.	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00	Summe EP 3         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23 Altenhilfe	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-631-00	Summe EP 3         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23 Altenhilfe Altersheime – Umschuldung –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-631-00 412-633-00	Summe EP 3         3 255 750           Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 3 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23 Altenhilfe Altersheime – Umschuldung –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-631-00 412-633-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 3 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 3 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 237-749-00 241-749-01 241-749-02	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 3 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen,	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 237-749-00 241-749-01 241-749-02	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen.	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reissekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 24 241-749-01 241-749-02	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen.	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reissekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 253-422-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 253-422-00 253-432-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reissekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-451-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 253-422-00 253-432-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 1 100 000 82 300 21 750 24 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-451-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-451-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 1 100 000 82 300 21 750 24 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhause – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder. Abführung Kollekte für	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-422-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         3 255 750           Einzelplan 4           Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 255-759-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-641-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 255-759-00 258-421-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 255-759-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung –	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-631-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-421-00 258-431-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser. Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder. Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200 21 750	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-431-00 258-431-00 258-461-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen. Mietzins. Geschäftsbedarf Fortbildung. Erziehungsberatungsstellen. Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse Beihilfen.	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 16 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-631-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft           Schulen Zinzensorfschule Tossens         35 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-421-00 258-431-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse Beihilfen. Abführung Kollekte für Diakonissen-	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 20 000 824 100 1 825 000 150 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200 21 750 3 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-431-00 258-431-00 258-461-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse Eihilfen. Abführung Kollekte für	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200 21 750 3 000 35 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-621-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft           Schulen Zinzensorfschule Tossens         35 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-431-00 258-431-00 258-461-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhaus – Besoldung – Versorgungskasse Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse Beihilfen. Abführung Kollekte für Diakonissen-	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 3 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200 21 750 3 000 35 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-631-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00 42 429-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft           Schulen         Zinzensorfschule Tossens         35 000           Zwischensumme Abschn. 51         35 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-431-00 258-431-00 258-461-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse Beihilfen. Abführung Kollekte für Gikonissenhaus Elisabethstift. Zwischensumme Abschn. 25	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200 21 750 3 000 1 401 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-631-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00 42 429-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk Rundfunk- und Fernsehreferat         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft           Schulen         Zinzensorfschule Tossens         35 000           Zwischensumme Abschn. 51         35 000           Ev. Erwachsenenbildung         35 000	
234-425-00 234-432-00 234-433-00 234-461-00 234-531-00 234-631-00 234-741-00 237-749-00 24 241-749-01 241-749-02 25 251-741-00 253-422-00 253-432-00 253-769-00 255-746-01 255-746-02 258-431-00 258-431-00 258-461-00	Honorare Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Beihilfen Mietzins Geschäftsbedarf Fortbildung Erziehungsberatungsstellen Abführung Kollekte für Müttergenesung. Zwischensumme Abschn. 23  Altenhilfe Altersheime – Umschuldung – Baukostenzuschuß – Zwischensumme Abschn. 24  Gesundheitsdienst Gemeindeschwesternstationen, Diakonie/Sozialstationen. Ev. Krankenhäuser Abführung Kollekte für geistig und körperlich behinderte Kinder Abführung Kollekte für Gemeinn. Werkstätten Schwesternhelferinnenausbildung Diakonissenstift – Besoldung – Versorgungskasse Eihilfen. Abführung Kollekte für	11 650 10 000 26 500 10 000 3 000 18 000 19 000 3 000 316 000 20 000 824 100 1 825 000 1 975 000 1 100 000 82 300 21 750 24 000 13 500 14 500 11 000 74 200 21 750 3 000 1 401 000	41 412-423-00 412-433-00 412-611-00 412-631-00 412-633-00 412-749-00 417-749-00 42 429-749-00	Einzelplan 4         Öffentlichkeitsarbeit           Presse, Schrifttum, Gemeindebrief Vergütungen         18 100           Zusätzl. Altersversorgung         600           Reisekosten         2 400           Fernsprechgebühren         3 000           Geschäftsbedarf         12 000           Porto         1 800           Oldb. Ev. Zeitung         191 000           Umlagen         98 600           Zwischensumme Abschn. 41         327 500           Film, Fernsehen, Rundfunk         60 800           Zwischensumme Abschn. 42         60 800           Summe EP 4         388 300           Einzelplan 5         Bildungswesen und Wissenschaft           Schulen         Zinzensorfschule Tossens         35 000           Zwischensumme Abschn. 51         35 000	

521 421 00	Vargarannaglagga	10,000	762 692 00	VarGiannanfanda Gia Inhilian	20,000
521-431-00 521-749-00	Versorgungskasse Zuweisung HVS Rastede	10 900 274 000	762-683-00 762-942-01	Verfügungsfonds für Jubiläen Büromaschinen	20 000 9 000
521-951-00	Bauzuschuß	10 000	762-942-02	Büroeinrichtung	
522-421-00	Ev. Akademie – Besoldung –	38 050		Zwischensumme Abschn. 76	4 320 250
522-423-00	Vergütungen	127 950			
522-431-00 522-433-00	Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung	10 900 4 800	77	Rechnungsprüfung	11.000
522-461-00	Beihilfen	4 000	771-642-00	Rechnungsprüfung	
522-739-00	Ev. Akademie – Zuschuß –	54 000		Zwischensumme Abschn. 77	11 000
523-741-00	Familienbildungsstätten	450 000	78	Rechtsschutz	
525-739-00	Ev. Erwachsenenbildung	86 100	782-734-00	Rechtshof, Schlichtungsausschuß.	
	Zwischensumme Abschn. 52	1 108 750		Schiedsstelle	11 650
53	Bücherei und Archiv			Zwischensumme Abschn. 78	
531-423-00	Bibliothek - Vergütungen	60 800		Summe EP 7 =	4 466 900
531-433-00	Zusätzl. Altersversorgung	1 800			
531-561-01	Bibliothek - Anschaffungen	31 500			
531-561-02	Zeitschriften	7 500		Einzelplan 8	
531-749-00 532-423-00	Ev. Büchereiverband	60 000		Verwaltung des allg. Finanzvermögens	
532-423-00	Archivpflege - Vergütung Zusätzl. Altersversorgung	88 900 2 800			
532-631-00	Geschäftsbedarf	7 500	81	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	
532-671-00	Kirchengeschichte	, 500	811-512-00	Unterhaltung	245 000
	- Veröffentlichungen	3 000	811-513-00	Wartung der Aufzüge	10 300
	Zwischensumme Abschn. 53	263 800	811-521-00	Dienstgebäude - Heizung	60 000
			811-522-00	Reinigung	5 000
57	Gesellschaftswissenschaft Ev Studiongemeinschaft	11 500	811-523-00	Wasser, Strom	20 000
577-749-00	Ev. Studiengemeinschaft	11 500	811-524-00 811-529-00	Steuern, Abgaben, Versicherungen	6 000 8 000
	Zwischensumme Abschn. 57	11 500	811-329-00	Sonst. Ausgaben Zwischensumme Abschn. 81	354 300
	Summe EP 5	1 419 050		Zwischensumme Ausemi. 81	334 300
			82	Grundstücke	
	Einzelplan 6		822-941-00	Entschuldung von Kirchengemeinden	1 020 000
				Zwischensumme Abschn. 82	1 020 000
	frei		02	G-14	
			83 835-938-00	Geldvermögen Bausparvertrag	48 000
	Einzelplan 7		833-336-00		
	Rechtsetzung, Leitung und			Zwischensuppe Abschn. 83	
	Verwaltung, Rechtsschutz			Summe EP 8	1 422 300
	3,				
71	Synodola Gramian			E' 11 0	
71 711-423-00	Synodale Gremien Synode - Vergütungen -	56 000		Einzelplan 9	
71 711-423-00 711-611-01	Synode - Vergütungen	56 000 28 000		Einzelplan 9 Allg. Finanzwirtschaft	
711-423-00 711-611-01 711-611-02	Synode – Vergütungen –	28 000 16 500			
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00	Synode – Vergütungen –	28 000 16 500 12 000	91	Allg. Finanzwirtschaft	
711-423-00 711-611-01 711-611-02	Synode – Vergütungen –	28 000 16 500 12 000 10 000	91 911-711-00		80 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00	Synode – Vergütungen –	28 000 16 500 12 000		Allg. Finanzwirtschaft  Kirchensteuer	80 000 80 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00	Synode – Vergütungen –	28 000 16 500 12 000 10 000	911-711-00	Allg. Finanzwirtschaft  Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00	Synode - Vergütungen	28 000 16 500 12 000 10 000		Allg. Finanzwirtschaft  Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung	
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00	Synode – Vergütungen –	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500	911-711-00	Allg. Finanzwirtschaft  Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs	80 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71 Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500	911-711-00 92 921-734-00	Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91	80 000 57 700
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500	911-711-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	80 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung -	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500	911-711-00 92 921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-422-00 762-423-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500	921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000	911-711-00 92 921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-425-00 762-432-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500	921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-422-00 762-423-00 762-425-00 762-432-00 762-433-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000	911-711-00 92 921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-423-00 762-423-00 762-425-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800	92 921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00 762-442-00 762-442-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 000 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-423-00 762-423-00 762-425-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00	Kirchensteuer Kirchensteuerickzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 000 000 2 785 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-424-00 762-433-00 762-442-00 762-442-00 762-442-00 762-442-00 762-441-01 762-461-01 762-461-02	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger -	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung.	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 000 000 2 785 000 145 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-422-00 762-423-00 762-424-00 762-432-00 762-432-00 762-432-00 762-444-00 762-45-00 762-461-01 762-461-01 762-461-02	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 4 000 20 000 1 000	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung.	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 000 000 2 785 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-442-00 762-442-00 762-461-01 762-461-01 762-461-02 762-497-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 5 400	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung.	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 000 000 2 785 000 145 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00 762-441-01 762-461-01 762-461-01 762-461-02 762-461-00 762-497-00 762-531-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode. Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 000 5 400 9 000	92 92 921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00 94 941-435-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-442-00 762-442-00 762-461-01 762-461-01 762-461-02 762-497-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 5 400	92 92 921-734-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00	Kirchensteuer Kirchensteuerickzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-432-00 762-432-00 762-432-00 762-441-00 762-461-01 762-461-02 762-461-02 762-497-00 762-531-00 762-541-00 762-541-00 762-541-00 762-542-00 762-551-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 000 5 400 9 000 1 500 8 000 8 000	92 92 921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00 94 941-435-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00 762-451-00 762-461-01 762-461-02 762-461-00 762-531-00 762-541-00 762-541-00 762-541-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 5 400 9 000 1 500 1 500	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-441-00 762-461-01 762-461-02 762-461-00 762-531-00 762-551-00 762-551-00 762-611-00 762-621-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 5 400 9 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 9 000 9 000 1 5 000 9 000 1 5 000 9 000 1 5 000 9 000	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-943-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600 117 000 130 000 247 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-425-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00 762-441-01 762-461-01 762-461-01 762-461-00 762-531-00 762-531-00 762-511-00 762-611-00 762-631-00 762-631-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 500 8 000 15 000 1 500 8 000 62 000 90 000 57 000	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00	Kirchensteuer Kirchensteuerückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-441-00 762-461-01 762-461-02 762-461-00 762-531-00 762-551-00 762-551-00 762-611-00 762-621-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 5 400 9 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 9 000 9 000 1 5 000 9 000 1 5 000 9 000 1 5 000 9 000	92 921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 500 000 2 785 000 145 000 38 160 600 117 000 130 000 247 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-432-00 762-432-00 762-432-00 762-441-00 762-461-01 762-461-02 762-461-00 762-531-00 762-541-00 762-51-00 762-632-01 762-632-01 762-632-02 762-633-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500  1 500  1 500  1 500  1 028 500 2 102 000 57 000 9 000 263 500 90 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 500 1 500 8 000 62 000 90 000 57 000 2 700 8 500 48 000 48 000	92 92 921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 961-988-00	Kirchensteuer Kirchensteuerickzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge. Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse. Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden Zinsausgaben Tilgungsausgaben an Kreditinstituten. Zwischensumme Abschn. 96.	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000  100 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-441-00 762-461-01 762-461-02 762-461-02 762-461-00 762-511-00 762-511-00 762-511-00 762-631-00 762-631-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-672-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto Gesetzblatt	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 125 800 120 000 4 800 40 000 20 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 2 0 000 1 5 000	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 98	Kirchensteuer Kirchensteuerickzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden Zinsausgaben Tilgungsausgaben an Kreditinstituten. Zwischensumme Abschn. 96  Haushaltsverstärkung	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000  100 000 2 000 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000 166 700
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-441-01 762-461-01 762-461-02 762-464-00 762-551-00 762-551-00 762-631-00 762-631-00 762-632-01 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-672-00 762-675-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto Gesetzblatt Datenverarbeitung.	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 125 800 120 000 4 800 4 000 20 000 1 5 400 9 000 1 5 400 9 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 2 7 000 2 7 000 8 000 57 000 2 7 000 8 000 6 2 000 9 000 1 5	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-31-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-943-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 98 980-860-01	Kirchensteuer Kirchensteuerickzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden Zinsausgaben Tilgungsausgaben an Kreditinstituten. Zwischensumme Abschn. 96  Haushaltsverstärkung Verstärkungsmittel	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000  100 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000 166 700
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-425-00 762-433-00 762-433-00 762-442-00 762-441-01 762-461-01 762-461-01 762-531-00 762-531-00 762-531-00 762-511-00 762-631-00 762-631-00 762-631-00 762-631-00 762-632-01 762-633-02 762-675-00 762-675-00 762-675-00 762-675-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto Gesetzblatt Datenverarbeitung Bau- und Landaufsicht - Sachkosten -	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 125 800 120 000 4 800 4 000 20 000 1 500 8 000 62 000 99 000 57 000 27 700 8 500 27 700 8 500 27 700 8 500 27 700 8 500 48 000 48	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-433-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-951-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 98	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden Zinsausgaben Tilgungsausgaben an Kreditinstituten. Zwischensumme Abschn. 96  Haushaltsverstärkung Verstärkungsmittel Verstärkungsmittel – Personalkosten –	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000  100 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000 166 700  300 000 820 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-423-00 762-433-00 762-433-00 762-441-01 762-461-01 762-461-02 762-464-00 762-551-00 762-551-00 762-631-00 762-631-00 762-632-01 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-633-00 762-672-00 762-675-00	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto Gesetzblatt Datenverarbeitung Bau- und Landaufsicht - Sachkosten - Sonstige Ausgaben	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 125 800 120 000 4 800 4 000 20 000 1 5 400 9 000 1 5 400 9 000 1 5 000 1 5 000 1 5 000 2 7 000 2 7 000 8 000 57 000 2 7 000 8 000 6 2 000 9 000 1 5	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-31-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-943-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 98 980-860-01	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000 166 700  300 000 820 000 1 120 000
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00  74 742-611-00  76 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-432-00 762-433-00 762-442-00 762-431-00 762-461-01 762-461-02 762-461-01 762-531-00 762-531-00 762-531-00 762-531-00 762-632-01 762-632-01 762-633-00 762-632-01 762-632-01 762-632-01 762-632-00 762-632-00 762-679-01 762-679-03 762-679-03 762-679-03	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto Gesetzblatt Datenverarbeitung Bau- und Landaufsicht - Sachkosten - Sonstige Ausgaben Beauftragter für Umweltschutz Verfügungsfonds des Bischofs	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500  1 500  1 500  1 500  1 500  1 500  1 500  1 500  2 102 000 57 000 9 000 125 800 120 000 14 800 20 000 1 5000 1 5000 1 5000 1 5000 1 5000 1 5000 2 700 2 700 2 700 8 500 4 8 000 4 8 000 4 500 4 500 4 500	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-31-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-943-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 98 980-860-01	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden Zinsausgaben Tilgungsausgaben an Kreditinstituten. Zwischensumme Abschn. 96  Haushaltsverstärkung Verstärkungsmittel Verstärkungsmittel Verstärkungsmittel – Personalkosten – Zwischensumme Abschn. 98	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000 166 700  300 000 820 000 1 120 000 39 774 300
711-423-00 711-611-01 711-611-02 711-631-00 713-611-00 74 742-611-00 762-422-00 762-423-00 762-423-00 762-432-00 762-432-00 762-432-00 762-444-00 762-453-00 762-461-01 762-611-00 762-531-00 762-541-00 762-542-00 762-632-01 762-632-01 762-632-02 762-633-00 762-679-01 762-679-02 762-679-03	Synode - Vergütungen - Tagungen der Synode Ausschüsse der Synode Geschäftsbedarf Konföderation Zwischensumme Abschn. 71  Beratende Gremien Kammern und Arbeitskreise Zwischensumme Abschn. 74  Amtsstellen Oberkirchenrat - Besoldung - Vergütungen Raumpflegerinnen Honorare für Sachverständige Versorgungskasse Zusätzl. Altersversorgung Versorgungsbezüge Hinterbliebenenversorgung Aushilfskräfte. Beihilfen - Oberkirchenrat - Beihilfen - Versorgungsempfänger - Unterstützungen Essenszuschüsse Mietzins Dienstfahrzeuge - Unterhaltung - Steuern, Versicherungen Wartung von Büromaschinen Reisekosten Fernsprechgebühren Geschäftsbedarf Gesetzesblätter, Zeitungen Arbeitshilfen Porto Gesetzblatt Datenverarbeitung Bau- und Landaufsicht - Sachkosten - Sonstige Ausgaben Beauftragter für Umweltschutz	28 000 16 500 12 000 10 000 122 500  1 500 1 500 1 500 1 500 1 500 2 102 000 57 000 9 000 125 800 120 000 1 000 5 400 9 000 1 500 1	921-734-00 921-735-00 921-735-00 921-739-00 921-745-00 922-31-00 922-731-00 922-741-00 922-889-00 922-943-00 922-943-00 929-675-00 94 941-435-00 941-677-00 96 961-888-00 98 980-860-01	Kirchensteuer Kirchensteuer Kirchensteuerrückzahlungen Zwischensumme Abschn. 91  Zuwendungen zur Deckung des allg. Haushaltsbedarfs Konföderation – Umlage – EKD – Umlage – Sonst. Umlagen und Beiträge Kirchl. Hilfsplan Zusätzl. Altersversorgung Zuweisungen an Kirchengemeinden Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchengemeinden Zinsbeihilfen Entschuldungen von Kirchengemeinden Bauzuschüsse Datenverarbeitung. Zwischensumme Abschn. 92  Pauschalabkommen Unfallversicherung Sonst. landeskirchliche Versicherungen Zwischensumme Abschn. 94  Schulden Zinsausgaben Tilgungsausgaben an Kreditinstituten. Zwischensumme Abschn. 96  Haushaltsverstärkung Verstärkungsmittel Verstärkungsmittel – Personalkosten – Zwischensumme Abschn. 98 Summe EP 9	57 700 1 169 400 20 000 703 500 1 000 000 29 680 000 100 000 2 785 000 145 000 38 160 600  117 000 130 000 247 000  38 700 128 000 166 700  300 000 820 000 1 120 000

## Anlage 1 zum Haushaltsplan 1984

# Stellenplan zum Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1984

Zahl der Stellen 1984	Bezeichnung der Stellen	Bezüge	
	a) Mitglieder und Beamte des Oberkirchenrates		
1	Bischof	B 7	
1	theol. Oberkirchenrat	B 3	
1	jur. Oberkirchenrat	B 3	
2	theol. Oberkirchenrat	A 16/B 2	
1	jur. Oberkirchenrat	A 16/B 2	
2	nebenamtl. Mitglieder	750,- DM1	
1	Landeskirchenmusikdirektor	A 13/14 <sup>2</sup>	
1	Pfarrer	A 13/14 <sup>3</sup>	
1	Kirchenverwaltungsdirektor	A 15	
1	Kirchenverwaltungsoberrat	A 14	
2	Kirchenverwaltungsrat	A 13	
1	Kirchenamtsrat	A 12	
1	Kirchenbauoberrat	A 14	
1	Kirchenoberinspektor	A 10	
1	Amtsinspektor	A 9	

Dieser Betrag ist allgemeinen Erhöhungen entsprechend anzupassen.
 Das Grundgehalt wird in Höhe der jeweils geltenden Grundgehaltssätze für Pfarrer festgesetzt.
 Wenn ein Pfarrer oder eine Pfarrerin auf diese Kirchenbeamtenstelle berufen wird, behalten sie alle Pflichten und Rechte eines Pfarrers oder einer Pfarrerin nach Maßgabe der Kirchenordnung und des Pfarrergesetzes.

Zahl der Stellen 1984	Bezeichnung der Stellen	Vergütungen
	b) Angestellte des Oberkirchenrates	
Allgem. Ver- waltungsdienst		
1	Angestellter	II a
1 4 2 4 3 10	Angestellter	III
4	Angestellte	IV b/IV a1
2	Angestellte	IV b
4	Angestellte	V b <sup>2</sup>
3	Angestellte	V c/V b <sup>3</sup>
	Angestellte	V c <sup>4</sup>
7	Angestellte	VI b <sup>5</sup>
2	Angestellte	VII/VI b
10	Angestellte	VII6
7 2 10 5	Angestellte	VIII <sup>7</sup>
1	Kraftfahrer	VII
<b>Fechnischer Di</b>	ienst	
2	Angestellte	IV b/IV a1
2 2 Angestellte erh 3 1 Angestellter erh 4 2 Angestellte erh 5 1 Angestellter erh 6 6 Angestellte erh	hält im Wege des Bewährungsaufstiegs nalten im Wege des Bewährungsaufstie hält im Wege des Bewährungsaufstiegs nalten im Wege des Bewährungsaufstie, hält eine persönliche Zulage von mona auten im Wege des Bewährungsaufstie, hält im Wege des Bewährungsaufstie	gs IV b BAT 5 IV b BAT gs V b BAT utlich 80,- DM gs VI b BAT

# Anlage 2 zum Haushaltsplan 1984

# Stellenplan zum Haushaltsplan der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für das Rechnungsjahr 1984 für die Beamten in kirchlichen Einrichtungen

Bezeichnung der Stellen	Bezüge
Leiter der Beratungsstelle für Ehe-, Jugend- und	
Lebensfragen in Oldenburg	A 15/A 16
Dozent für Religionspädagogik	A 13/A 14 <sup>1</sup>
Dozent am Religionspäda-	
	A 13/A 14
Lehrer im Heimvolkshoch-	
schuldienst	A 13/A 14
	Leiter der Beratungsstelle für Ehe-, Jugend- und Lebensfragen in Oldenburg Dozent für Religionspädagogik Dozent am Religionspäda- gogischen Institut in Loccum Lehrer im Heimvolkshoch-

1	Religionspädagoge	A 13 a/A	14
1	Religionspädagoge	A 13	
1	Kirchenverwaltungoberrat		
	als Verwaltungsleiter beim		
	Ev. Krankenhaus	A 14	
1	Kirchenverwaltungsoberrat		
	als Hauptgeschäftsführer		
	beim Diakonischen Werk in		
	Oldenburg	A 14	

Wenn ein Pfarrer oder eine Pfarrerin auf diese Kirchenbeamtenstelle berufen wird, behalten sie alle Rechte und Pflichten eines Pfarrers oder einer Pfarrerin nach Maßgabe der Kirchenordnung und des Pfarrergesetzes.
Die jetzige Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage von 150,- DM, z.Z. unter Zurücklassung der Dienstbezüge beurlaubt.

#### Anlage 3 zum Haushaltsplan 1984

#### Stellenplan der Werke und Einrichtungen 1984

de	r werke und Einrich	ntungen 1984	
Stellen- bezeichnung	Anzahl der Stellen 1984	Vergütungen	Bemer- kungen
Kirchenmusik	1 Angestellte	V b¹	(20/40)
Singearbeit	1 Angestellter	IV b/IV a <sup>2</sup>	(=0, .0)
Posaunenarbeit	1 Angestellter	IV b/IV a <sup>2</sup>	
Allgemeine			
Gemeindearbeit	3 Praktikanten	Pauschale	
Religions-	1 Angestellte	V b/IV b VIII/VII	(20/40)
pädagogik Zentrale für	1 Angestellte 1 Angestellte	IV b/IV a	(20/40)
Ev. Jugendarbeit	1 Angestellte	IV b/IV a	
	1 Angestellter	Vc	(künftig 20/40)
	1 Angestellte	Vc	
	1 Angestellte	VII/VI b	(24/40
			u. k.w.)
Münnensheit	1 Angestellte	VIII	
Männerarbeit Frauenarbeit	1 Angestellter 1 Angestellte	IV b/IV a V b/IV b/IV a <sup>2</sup>	
Traucharben	1 Angestellte	V c/V b	
	1 Angestellte	VII/VI b	(20/40)
	1 Angestellte	VII	
Frauenhilfe	1 Angestellte	VI b	(20/40 u. k.w.)
Kirchlicher Dienst	1 Angestellte	VII/VI b	u. k.w.)
i. d. Arbeitswelt	1 Angestellter	IV b/IV a <sup>2</sup>	(1 Stelle
i. d. Thiodismon	2 Angestellte	IV b/IV a	k.w.)
	1 Angestellte	VI b	(25/40)
Kindergarten-			
arbeit	1 Angestellte	IV b/IV a/III	
Pressearbeit	1 Angestellte	IV b IV b/IV a	
Jugendheim Blockhaus Ahlhorn	1 Angestellte 1 Angestellte	V b/IV b	
Diockilaus / Hillion	1 Angestellte	Vb	
	1 Bürokraft	VI b/V c	
	1 Bürokraft	VII/VI b	(24/40
			u. k.w.)
	1 Hausmeister	VIII/VI b	
	1 Hauswart	VIII	
	12 Haus- u. Wirt- schaftskräfte	MTL II u. BAT	
	5 Praktikanten	Pauschale	
Soesteheim	1 Angestellte	Vc	
	1 Angestellte	IX a	
CVJM-Landesverb.	1 Angestellter	IV b/IV a	
Verband Christl.	1 Angestellte	Vb	(20/40)
Pfadfinder Ev. Ehe- u. Jug	1 Angestellter	II a	
beratungsstelle	1 Angestellte	II b <sup>3</sup>	
Oldenburg	1 Angestellter	III/II a	
	1 Angestellte	Vc	
	1 Angestellte	VIII/VII	(20/40)
D DI .	1 Hilfe	MTL II	(15/40)
Ev. Ehe- u. Jug	2 Angestellte	II a	
beratungsstelle in Wilhelmshaven			
in Wilhelmshaven Ev. Akademie	1 Angestellter	II a	
21. Tikudelille	1 Angestellte	VI b	
	2.2.0		

Verwaltungs- u. Wirtschaftspersonal am ehem. Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium

1 Verwalter 1 Mitarbeiterin

Vb VII

(k.w.) (20/40 u. k.w.)

Die Angestellte erhält im Wege des Bewährungsaufstiegs IV b BAT
 Die Angestellten erhalten im Wege des Bewährungsaufstiegs III BAT
 Stelleninhaberin wird aus einer Pfarrstelle vergütet

#### Nr. 65

#### Kirchengesetz zur Regelung von besonderen Dienstverhältnissen für Pfarrer

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

#### I. Abschnitt

Wenn ein dringendes Interesse daran besteht, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglichst viele Bewerber in ein Dienstverhältnis als Pfarrer zu übernehmen, kann der Oberkirchenrat nach Maßgabe der Vorschriften dieses Kirchengesetzes Dienstverhältnisse mit eingeschränktem Auftrag begründen.

- (1) Das Dienstverhältnis eines Pfarrers kann auf seinen Antrag unter Verlust der Stelle für die Dauer von mindestens drei, höchstens acht Jahren in ein Dienstverhältnis mit eingeschränktem Auftrag umgewandelt werden. Ein Dienstverhältnis mit eingeschränktem Auftrag darf nur für einen Aufgabenbereich begründet werden, der mindestens dem halben Dienstumfang des Dienstes eines Pfarrers entspricht; der Auftrag darf nur erteilt werden, wenn es sich hierbei um arbeitsmäßig abgrenzbare Teilbereiche aus der Tätigkeit eines Pfarrers mit allgemeinkirchlichen Aufgaben oder eines Pfarrstelleninhabers handelt.
- (2) Vor der Begründung eines Dienstverhältnisses mit eingeschränktem Auftrag ist der Pfarrer darauf hinzuweisen, daß die versorgungsrechtlichen Folgen abweichend vom Rechtsstand zum Zeitpunkt der Begründung dieses Dienstverhältnisses geregelt werden können.
- (3) Ein Dienstverhältnis mit eingeschränktem Auftrag kann auch dann begründet werden, wenn ein Dienstverhältnis mit nicht eingeschränktem Auftrag noch nicht bestanden hatte.

- (1) Ein Pfarrer in einem Dienstverhältnis mit eingeschränktem Auftrag nach § 2 ist verpflichtet, sich rechtzeitig vor Ablauf des Auftrags um eine freie Pfarrstelle oder um Übertragung einer allgemeinkirchlichen Aufgabe zu bewerben. Führt die Bewerbung vor dem Ende des Auftrags nicht zum Erfolg, so kann ihm von Amts wegen eine Pfarrstelle oder allgemeinkirchliche Aufgabe übertragen werden. Tritt der Pfarrer den Dienst in einer ihm übertragenen Pfarrstelle oder allgemeinkirchlichen Aufgabe nicht an oder unterläßt er die Bewerbung, so scheidet er mit dem Ende des Auftrags aus dem Dienst aus.
- (2) Steht dem Pfarrer keine Pfarrstelle oder allgemeinkirchliche (2) Steht dem Plarrer keine Plarrerielle oder angemeinkirchliche Aufgabe zur Verfügung, so wird der Auftrag nach § 2 um die Zeit verlängert, die erforderlich ist, um ihm eine solche zu übertragen. Die Veränderung erfolgt für höchstens ein Jahr. Ist diese Frist erfolglos abgelaufen, so ist der Pfarrer in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen. Der Pfarrer ist in den Ruhestand zu versetzen wann der einstweiligen Ruhestand nicht binnen fürf Lehren setzen, wenn der einstweilige Ruhestand nicht binnen fünf Jahren durch Übertragung einer Pfarrstelle oder allgemeinkirchlichen Aufgaben endet.

Bei Maßnahmen nach den §§ 2 und 3 sind der Pfarrer, der Gemeindekirchenrat, der Kreispfarrer, auf Antrag des Pfarrers auch die Pfarrvertretung, zu hören.

- (1) Leistungen, die dem Pfarrer aus dem Dienstverhältnis mit eingeschränktem Auftrag zustehen, werden nach Maßgabe der allgemeinen Bestimmungen gewährt.
- (2) Die Mitgliedschaft im Gemeindekirchenrat richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften.

Dem Antrag auf Begründung eines Dienstverhältnisses mit eingeschränktem Auftrag (§ 2 Absatz 1 Satz 1) darf nur entsprochen werden, wenn der Pfarrer erklärt, während der Dauer des Dienstverhältnisses mit eingeschränktem Auftrag auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten grundsätzlich zu verzichten. Bei der Heranziehung zu Vertretungsdiensten in Vakanz- und sonstigen Vertretungsfällen ist die Einschränkung des Dienstverhältnisses zu berücksichtigen.

- (1) Für das Dienstverhältnis mit eingeschränktem Auftrag gelten, soweit in diesem Kirchengesetz nichts anderes bestimmt ist, das Pfarrergesetz der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.
- (2) Für Hilfsprediger gelten die Vorschriften dieses Kirchengesetzes entsprechend mit der Maßgabe, daß an die Stelle des einstweiligen Ruhestandes eine Beurlaubung ohne Dienstbezüge tritt; die Vorschriften über die Beendigung des Dienstverhältnisses als Hilfsprediger bleiben unberührt.

#### II. Abschnitt

Unter den Voraussetzungen des § 1 können Pfarrer ausnahrnsweise auch im privatrechtlichen Dienstverhältnis mit eingeschränktem oder befristetem Auftrag beschäftigt werden.

#### III. Abschnitt

#### 89

- (1) Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.
- (2) Von der Befugnis, Dienstverhältnisse nach diesem Kirchengesetz zu begründen, darf nur bis zum 31. Dezember 1987 Gebrauch gemacht werden.

#### IV. Abschnitt

#### § 10

Der Oberkirchenrat kann Durchführungsbestimmungen zu diesem Kirchengesetz erlassen.

Oldenburg, den 24. November 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

#### Nr. 66

## Kirchengesetz

über die Errichtung einer Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Sandkrug

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

In der Kirchengemeinde Sandkrug wird eine zweite Pfarrstelle errichtet.

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 24. November 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg D. Harms Bischof

## Nr. 67

Bekanntmachung von Nachwahlen zu den Ausschüssen der 42. Synode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Die 42. Synode hat in ihrer Sitzung am 19. Mai 1983 den Synodalen Dr. Joachim Prenzel, An der Ollen 6, 2876 Berne, in den Geschäftsausschuß und in den Bildungs- und Erziehungsausschuß nachgewählt.

Oldenburg, den 10. Juni 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

#### Nr. 68

#### Bekanntmachung der dritten Änderung der Satzung der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse (NKVK)

Nachstehend veröffentlichen wir eine Bekanntmachung des Vorstandes der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte über die dritte Änderung der Satzung der Versorgungskasse.

Oldenburg, den 21. Juli 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

#### Bekanntmachung

Gemäß Artikel 12 Absatz 2 des Vertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte geben wir nachstehend nach Genehmigung durch das Landeskirchenamt Hannover die dritte Änderung der Satzung der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse bekannt.

Hannover, den 28. September 1979

Der Vorstand der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte

> Dr. Knüllig Vorsitzender

#### Dritte Änderung der Satzung der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte (NKVK) vom 21. Juni 1979

Der Verwaltungsrat der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse hat mit Genehmigung des Landeskirchenamtes in Hannover die folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 13 wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

"(2) In besonderen Fällen kann von einer beteiligten Kirche für einen von ihr gemäß Absatz 1 Angemeldeten bei einem Wechsel des kirchlichen Dienstherrn die Fortdauer der Anmeldung mit den satzungsgemäßen Folgen mit der Kasse vereinbart werden. An die Stelle des Berechtigten nach § 16 Absatz 1 tritt die abgebende Kirche. Die Vereinbarung bedarf der Zustimmung der die Aufsicht über die Kasse ausübenden Stelle."

2. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und erhält die folgende Fassung:

"(3) Die beteiligten Kirchen gewähren der Kasse die erforderliche Amtshilfe."

#### Nr. 69

Bekanntmachung

der Erhöhung der Vergütungen, Löhne und Ausbildungsvergütungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst auf Grund der Tarifrunde 1983

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat das Rundschreiben Nr. 56/83 vom 27. Juli 1983, Az. OKR 954-0 KG 240, betreffend die Erhöhung der Vergütungen, Löhne und Ausbildungsvergütungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst auf Grund der Tarifrunde 1983, bekannt.

Oldenburg, den 29. Juli 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

#### Erhöhung der Vergütungen, Löhne und Ausbildungsvergütungen der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst aufgrund der Tarifrunde 1983

Unabhängig von der Veröffentlichung in unserem Gesetz- und Verordnungsblatt erhalten Sie die in der Tarifrunde 1983 abgeschlossenen Tarifverträge als Anlagen wie folgt:

1. Vergütungstarifvertrag Nr. 21

- Anlage A -

2. Monatslohntarifvertrag Nr. 14 zum BMT-G

- Anlage B -

3. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 9

- Anlage C -

 Änderungstarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten (Praktikantinnen) für Berufe des Sozialund Erziehungsdienstes

- Anlage D -

mit der Bitte, die Durchführung der Tarifverträge zu veranlassen. Zur Durchführung der Tarifverträge werden folgende Hinweise gegeben:

#### A. Allgemeines

1. Wesentliche Verhandlungsergebnisse

1.1 Die Grundvergütungen und Ortszuschläge der Angestellten sowie die Löhne und Sozialzuschläge der Arbeiter sind

a) für die Zeit vom 1.3.1983 bis 30.6.1983 um 2 v.H.,

b) für die Zeit vom 1.7.1983 bis 29.2.1984 um 2,5 v.H.,

c) für die Zeit vom 1.3.1984 an um 3 v.H.

jeweils auf der Grundlage der Beträge nach den Tarifverträgen vom 17.5.1982 erhöht worden.

1.2 Die Ausbildungsvergütungen sowie die Entgelte für Praktikanten usw. sind entsprechend neu festgesetzt worden; dabei sind die Ausbildungsvergütungen jeweils auf volle DM-Beträge aufgerundet worden.

#### 2. Ausnahmen vom Geltungsbereich

Die Tarifverträge enthalten jeweils eine Ausschlußklausel, wonach die Erhöhung der Bezüge nicht für Angestellte, Arbeiter, Auszubildende usw. gilt, die spätestens mit Ablauf des 31.5.1983 aus dem Arbeitsverhältnis bzw. Ausbildungsverhältnis auf eigenen Wunsch oder aus ihrem Verschulden ausgeschieden sind.

Angestellten, Arbeitern, Auszubildenden usw., deren Arbeitsverhältnis bzw. Ausbildungsverhältnis zwar nicht aus ihrem Verschulden, aber auf eigenen Wunsch nach dem 28.2.1983 und vor dem 1.6.1983 geendet hat und die in unmittelbarem Anschlußwieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind, steht die Nachzahlung unter Beachtung der Ausschlußfrist für die Monate März bis Mai 1983 auf Antrag zu.

Die Ausschlußklauseln der Tarifverträge gelten ferner nicht für

- Arbeitnehmer, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug des flexiblen Altersruhegeldes

 Arbeitnehmerinnen, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug des vorgezogenen Altersruhegeldes wegen Vollendung des 60. Lebensjahres

aus dem Arbeitsverhältnis spätestens mit Ablauf des 31.5.1983 ausgeschieden sind. Dabei ist es unerheblich, ob das Ausscheiden auf Grund eines Auflösungsvertrages oder durch Kündigung des Arbeitnehmers erfolgt ist. In diesen ist die erhöhte Vergütung bzw. der erhöhte Lohn für die Monate März bis Mai 1983, ohne daß es eines Antrags bedarf, zu zahlen.

Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug des Altersruhegeldes wegen Vollendung des 65. Lebensjahres oder wegen Zuerkennung einer Erwerbsoder Berufsunfähigkeitsrente beendet worden ist, fallen nicht unter die Ausschlußklausel, weil sie nicht auf eigenen Wunsch oder aus ihrem Verschulden ausgeschieden sind.

3. Vermögenswirksame Leistungen an Angestellte und Arbeiter

Durch die Erhöhung der Grundvergütungen und Ortszuschläge bzw. der Monatstabellenlöhne für die Zeit vom 1.3.1983 bis 30.6. 1983, für die Zeit vom 1.7.1983 bis 29.2.1984 und für die Zeit vom 1.3.1984 an ist bzw. wird bei bestimmten Arbeitnehmern der Grenzbetrag von 1 900 DM überschritten (vgl. § 1 Abs. 3 der Tarifverträge über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte und an Arbeiter). Diese Arbeitnehmer haben vom jeweiligen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung an nur noch einen Anspruch auf eine vermögenswirksame Leistung von 13 DM bzw. (nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer) von 6,50 DM.

Steht die erhöhte vermögenswirksame Leistung nach Eintritt einer rückwirkenden Bezügeerhöhung auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 21 zum BAT bzw. des Monatslohntarifvertrages Nr. 14 zum MTL II nicht mehr zu, weil durch diese Erhöhung der Grenzbetrag von 1 900 DM überschritten wird, sind die überzahlten Beträge von dem Angestellten bzw. Arbeiter zurückzufordern. Die den überzahlten Beträgen entsprechende Arbeitnehmersparzulage bleibt dem Angestellten bzw. Arbeiter belassen, soweit die zuviel gezahlten Beträge abgeführt worden sind und nach § 2 Abs. 1 des Dritten Vermögensbildungsgesetzes i.d.F. vom 30.9.1982 (BGBl. I S. 1369) vermögenswirksam angelegt bleiben.

#### B. Im einzelnen

1. Vergütungstarifvertrag Nr. 21 zum BAT (Anlage A) Die neuen Ortszuschlagstabellen (§ 3) stimmen mit der für Beamte geltenden Ortszuschlagstabelle nicht überein.

Monatslohntarifvertrag Nr. 14 zum BMT-G (Anlage B)
 Die Anlage B enthält nicht die ab 1.3.1984 gültigen Tabellen-

löhne, da nach dem Inkrafttreten der neuen Dienstvertragsordnung eine Umstellung vom BMT-G nach MTL vorzunehmen ist.

Der Sozialzuschlag beträgt für vollbeschäftigte Arbeiter:

	ab 1.3.1983	ab 1.7.1983	ab 1.3.1984	
für das 1. Kind	108,41 DM	108,93 DM	109,47 DM	
für das 2. Kind	103,59 DM	104,10 DM	104,60 DM	
für das 3. Kind	48,08 DM	48,32 DM	48,56 DM	
für das 4. Kind	91,10 DM	91,55 DM	91,99 DM	
für das 5. Kind	91,10 DM	91,55 DM	92,00 DM	
für das 6. und jedes		No. of the last		
weitere Kind	113,48 DM	114,03 DM	114,59 DM	
CC " D 1				

#### C. Sonstige Bemerkungen

Die Neufestsetzung der Vergütung ist den Mitarbeitern schriftlich mitzuteilen. Darüber hinaus sind die Vergütungsfestsetzungen aktenkundig zu machen, damit sie jederzeit nachgeprüft werden können.

Sollten sich hinsichtlich der Auslegung der Tarifverträge Zweifel ergeben, wo wird gebeten, beim Oberkirchenrat Rückfrage zu halten.

Ein Doppel dieses Rundschreibens mit Anlagen für den Kirchenrechnungsführer liegt an.

Anlage A

Vergütungstarifvertrag Nr. 21 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 20. Juni 1983

#### § 1

#### Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT) fallen.

#### § 2

## Grundvergütungen, Gesamtvergütungen

- (1) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT) sind
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 1 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 1 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 1 c festgelegt.
- (2) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen IV b bis X und I b bis II b, die das 18., aber noch nicht das 21. bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 BAT), ergeben sich
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 aus der Anlage 2 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 aus der Anlage 2 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an aus der Anlage 2 c.
- (3) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 aus der Anlage 3 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 aus der Anlage 3 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an aus der Anlage 3 c.
- (4) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT) sind
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der
- Anlage 4 a,

   für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 4 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 4 c festgelegt.
- (5) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 aus der Anlage 5 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 aus der
- für die Zeit vom 1. März 1984 an aus der Anlage 5 c.

#### § 3 Ortszuschlag

Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT) sind

- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 6 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 6 b.
- für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 6 c festgelegt.

#### § 4 Stundenvergütungen

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) beragen

Vergütungs-	vom 1.3.1983 bis 30.6.1983 DM	vom 1.7.1983 bis 29.2.1984 DM	vom 1.3.1984 an DM
IX b IX a VIII VII	10,96 11,54 11,76 12,21 13,00 13,85	11,01 11,60 11,82 12,27 13,07 13,92	11,07 11,66 11,88 12,33 13,13 13,99
V c V a/b	14,93 16,35	15,00 16,43	15,07 16,51
IV a III	17,69 19,21 20,88 21,95	17,78 19,30 20,98 22,06	17,86 19,40 21,08 22,17
II a I b I a	23,12 25,25 27,45	23,24 25,38 27,58	23,35 25,50 27,72
I Kr. I Kr. II	29,94 11,93 12,49	30,09 11,99 12,55	30,24 12,05 12,61
Kr. IV Kr. V	13,10 13,74 14,45	13,17 13,81 14,52	13,23 13,88 14,59
Kr. VII Kr. VIII	15,25 16,40 17,37 18,43	15,33 16,48 17,46 18,52	15,40 16,56 17,54 18,61
Kr. X Kr. XI	19,57 20,82 22,06	19,66 20,92 22,17	19,76 21,02 22,28

#### § 5

#### Überleitung am 1. März 1983

Für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a, VI b und V c, die am 28. Februar 1983 in einem Arbeitsverhältnis gestanden haben, das zu demselben Arbeitgeber am 1. März 1983 fortbestanden hat, und deren Grundvergütungen die jeweiligen Endgrundvergütungen in den Vergütungsgruppen VI a und VI b um bis zu 30 DM sowie in der Vergütungsgruppe V c um bis zu 38 DM auf Grund des § 4 Abs. 1 Unterabs. 2 des Vergütungstarifvertrages vom 23. Juli 1958 überschreiten durften, werden die Endgrundvergütungen um die bisherigen Überschreitungsbeträge erhöht.

#### § 6

Ausgleichszahlungen für die Angestellten im Saarland Für die nds. Landesverwaltung ohne Bedeutung

#### § 7

## Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind oder ausscheiden. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Angestellte, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezuge des Altersruhegeldes nach § 25 Abs. 1 oder 3 AVG, § 1248 Abs. 1 oder 3 RVO oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

## § 8

Inkrafttreten, Laufzeit

Diese Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in Kraft.

Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. August 1984, schriftlich gekündigt werden.

Anlage 1 a zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres (§ 27 Abschn. A BAT)

Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

## Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr.	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
								nsjahr h in DM)							
I I a I b II a II b III IV a IV b V a V b V c	2304,50 2089,01 1910,04 1688,93 1688,93 1596,50	3569,95 3290,53 2925,33 2592,99 2417,72 2417,72 2192,60 1992,23 1754,03 1754,03 1655,18	3763,47 3440,96 3069,92 2725,80 2538,77 2530,93 2296,19 2074,41 1819,12 1819,12 1713,94	3957,04 3591,34 3214,52 2858,63 2659,82 2644,13 2399,77 2156,59 1889,45 1889,45 1775,55	4150,58 3741,74 3359,09 2991,43 2780,91 2757,36 2503,37 2238,74 1961,66 1961,66 1837,16	4344,13 3892,14 3503,68 3124,25 2901,97 2870,57 2606,96 2320,94 2033,93 2033,93 1901,38	4537,71 4042,57 3648,29 3257,05 3023,05 2983,79 2710,56 2403,10 2106,19 2106,19 1969,74	4731,25 4193,00 3792,87 3389,86 3144,11 3096,99 2814,16 2485,28 2178,43 2178,43 2038,15	4924,80 4343,35 3937,47 3522,67 3265,18 3210,20 2917,76 2567,47 2250,70 2250,70 2106,50	5118,36 4493,76 4082,06 3655,50 3386,26 3323,42 3021,36 2649,62 2322,95 2322,95 2174,87	5311,92 4644,17 4226,64 3788,31 3507,32 3436,67 3124,95 2731,82 2395,20 2395,20 2242,39	5505,48 4794,60 4371,22 3921,11 3628,38 3549,89 3228,54 2813,99 2467,45 2467,45	5699,02 4944,99 4515,83 4053,86 3681,30 3657,58 3330,72 2824,91 2534,57 2472,47	5892,56 5089,20 4660,08	
VI a VI b VII VIII IX a IX b X	1511,86 1511,86 1400,63 1295,70 1253,33 1206,34 1120,16	1557,20 1557,20 1437,45 1329,37 1286,82 1236,90 1150,74	1602,53 1602,53 1474,29 1363,07 1320,30 1267,45 1181,29	1647,88 1647,88 1511,09 1396,74 1353,77 1298,01 1211,83	1693,21 1693,21 1547,93 1430,43 1387,26 1328,56 1242,41	1739,90 1739,90 1584,74 1464,11 1420,74 1359,13 1272,96	1787,51 1787,51 1621,57 1497,80 1454,21 1389,68 1303,52	1835,11 1835,11 1658,40 1531,47 1487,70 1420,23 1334,09	1883,56 1883,56 1695,22 1565,16 1521,10 1446,06 1364,60	1936,41 1936,41 1733,05 1590,19	1989,23 1989,23 1771,74	2042,09 2030,58 1799,64	2094,92	2147,77	2193,09

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I b bis II b bzw. IV b bis X unter 21 bzw. 23 Jahren (zu § 28 BAT)

## Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

VergGr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ib	2779.06
II a	2779,06 2463,34
II b	2296,83

VergGr.	18.	Grundvergütung nach Vollendung des 19. Lebensjahres (monatlich in DM)	20.
IV b			1910,04
Va/Vb			1688,93
Vc	1484,75	1532,64	1596,50
VI a/VI b	1406,03	1451,39	1511,86
VII	1302,59	1344,60	1400,63
VIII	1205,00	1243,87	1295,70
IX a	1165,60	1203,20	1253,33
IX b	1121,90	1158,09	1206,34
X	1041,75	1075,35	1120,16

Anlage 3 a zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren (zu § 30 BAT)

## Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

		Gesamt	vergütungen i	n den Vergütun	gsgruppen	
Alter	VI a/b	VII	VIII (monat	IX a lich in DM)	IX b	X
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1140,05	1078,87	1021,16		972,02	924,62
nach Vollendung des 16. Lebensjahres nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1347,33 1554,62	1275,03 1471,19	1206,83 1392,50	1179,29 1360,72	1148,75 1325,48	1092,73 1260,84

Anlage 4 a zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres (zu § 27 Abschn. B BAT)

#### Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

VergGr.				Gr	undvergütun	gssätze in St	tufe			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					(monatlic	th in DM)				
Kr. XII	2731,79	2876,04	3020,28	3117,08	3213,84	3310,62	3407,41	3504,20	3600,95	3692,28
Kr. XI	2529,08	2667,88	2806,64	2899,77	2992,89	3086,04	3179,16	3272,29	3365,41	3451,24
Kr. X	2340,98	2468,81	2596,63	2682,47	2768,30	2854,12	2939,94	3025,77	3111,59	3195,59
Kr. IX	2167,51	2286,21	2404,89	2485,26	2565,61	2645,94	2726,30	2806,64	2886,97	2958,20
Kr. VIII	2006,84	2116,39	2225,96	2300,80	2375,69	2450,57	2525,44	2600,31	2675,16	2739,07
Kr. VII	1858,92	1961,16	2063,45	2131,01	2198,57	2266,12	2333,70	2401,24	2468,81	2536,39
Kr. VI	1737,12	1821,04	1908,22	1972,13	2036,03	2099,96	2163,87	2227,75	2291,69	2348,32
Kr. V	1626,24	1701,44	1779,90	1832,52	1886,29	1944,73	2003,18	2061,60	2120,06	2174,83
Kr. IV	1524,39	1593,33	1662,28	1709,28	1758,51	1807,86	1857,22	1910,04	1964,83	2014,13
Kr. III	1430,41	1493,07	1555,74	1598,03	1640,34	1682,64	1725,62	1770,04	1814,45	1850,63
Kr. II	1344,22	1399,04	1453,89	1491,50	1529,09	1566,69	1604,32	1641,91	1679,52	1712,45
Kr. I	1264,33	1312,90	1361,47	1394,36	1427,25	1460,15	1493,07	1525,95	1558,86	1591,77

#### Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren (zu § 30 BAT)

#### Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

Alter	Gesa	ntvergütungen in den Vergütungsgr	ruppen
	Kr. I	Kr. II (monatlich in DM)	Kr. III
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1003,91	1047,85	
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1186,44	1238,37	
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1368,97	1428,89	1493,53

Anlage 6 a zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT)

#### Gültig vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	zu der Tarif- klasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Stufe 4 2 Kinder	Stufe 5 3 Kinder	Stufe 6 4 Kinder	Stufe 7 5 Kinder	Stufe 8 6 Kinder
I b I c	I bis II b III bis V a/b,	670,04	796,74	905,15	1008,74	1056,82	1147,92	1239,02	1352,50
	Kr. VII bis Kr. XII	595,49	722,19	830,60	934,19	982,27	1073,37	1164,47	1277,95
II	Vc bis X, Kr. I bis Kr. VI	560,96	681,62	790,03	893,62	941,70	1032,80	1123,90	1237,38

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 113,48 DM. Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT: Tarifklasse I c 476,39 DM,
Tarifklasse II 448,77 DM.

Anlage 7 a
kein Bestandteil des
Vergütungstarifvertrages Nr. 21
Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT/Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT
vom 1.3. bis 30.6.1983

VergGr.	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3	Zeitzuschlag für Über- stunden	Überstunden- vergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen	Zeitzuschla an Wocher			ag für Arbeit festtagen
	Unterabs. 1 BAT)	25/20/15 v.H.		25 v.H.	ohne Freizeit- ausgleich	bei Freizeit- ausgleich	Ostern, Pfingsten	Weihnachten Neujahr
	DM	DM	DM	- DM	135 v.H. DM	35 v.H. DM	25 v.H. DM	100 v.H. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
X	10,96	2,74	13,70	2,74	14,80	3,84	2,74	10,96
IX b	11,54	2,89	14,43	2,89	15,58	4,04	2,89	11,54
IX a	11,76	2,94	14,70	2,94	15,88	4,12	2,94	11,76
VIII	12,21	3,05	15,26	3,05	16,48	4,27	3,05	12,21
VII	13,00	3,25	16,25	3,25	17,55	4,55	3,25	13,00
VI a/b	13,85	3,46	17,31	3,46	18,70	4,85	3,46	13,85
Vc	14,93	3,73	18,66	3,73	20,16	5,23	3,73	14,93
V a/b	16,35	3,27	19,62	4,09	22,07	5,72	4,09	16,35
IV b	17,69	2,65	20,34	4,42	23,88	6,19	4,42	17,69
IV a	19,21	2,88	22,09	4,80	25,93 28,19	6,72 7,31	4,80 5,22	19,21 20,88
III II b	20,88	3,13	24,01 25,24	5,22 5,49	29,63	7,68	5,49	21,95
II a	21,95 23,12	3,29 3,47	26,59	5,78	31,21	8,09	5,78	23,12
Ib	25,12	3,79	29,04	6,31	34,09	8,84	6,31	25,25
Ia	27,45	4,12	31,57	6,86	37,06	9,61	6,86	27,45
Ī	29,94	4,49	34,43	7,49	40,42	10,48	7,49	29,94
V- I	Second New York of the State of		14,91	2,98	16,11	4,18	2,98	11,93
Kr. I Kr. II	11,93 12,49	2,98	15,61	3,12	16,86	4,37	3,12	12,49
Kr. III	13,10	3,12 3,28	16,38	3,28	17,69	4,59	3,28	13,10
Kr. IV	13,74	3,44	17,18	3,44	18,55	4,81	3,44	13,74
Kr. V	14,45	3,61	18,06	3,61	19,51	5.06	3,61	14,45
Kr. VI	15,25	3,81	19,06	3,81	20,59	5,34	3,81	15,25
Kr. VII	16,40	3,28	19,68	4,10	22,14	5,74	4.10	16,40
Kr. VIII	17,37	3,47	20,84	4,34	23,45	6,08	4,34	17,37
Kr. IX	18,43	2,76	21,19	4,61	24,88	6,45	4,61	18,43
Kr. X	19,57	2,94	22,51	4,89	26,42	6,85	4,89	19,57
Kr. XI	20,82	3,12	23,94	5,21	28,11	7,29	5,21	20,82
Kr. XII	22,06	3,31	25,37	5,52	29,78	7,72	5,52	22,06

# Übersicht über die ab 1. März 1983 auf Grund von Fußnoten bzw. Protokollnotizen zu den Vergütungsgruppen zu zahlenden Funktions-, Bewährungs- und Leistungszulagen

, ergutungsgruppen	Die Desirona a minist	,
a) Teil I der Anlage 1 a zum BAT – VergGr. VII, Fußnote 1	112,05 DM	Abschn. P, Unterabschn. II  - VergGr. VII, Fußnote 1  112,05 DM
b) Teil II der Anlage 1 a zum BAT Abschn. H - VergGr. V c, Fußnote 1	143,69 DM	VergGr. VIII, Fußnote 1 97,18 DM c) Leistungszulagen an Angestellte im Schreibdienst nach der Gemeinsamen Richtlinien vom 16. März 1970 i.d.F. vom
Abschn. N, Unterabschn. I - VergGr. VII, Fußnote 1	133,06 DM	1. September 1970 - LZR II - (s. Abschn. III Nr. 4 a de Anlage 2 zum Gemeinsamen Runderlaß vom 7. September
- Protokollnotiz Nr. 3 - Protokollnotiz Nr. 6	112,05 DM 103,66 DM	1970 - 53 30 75/7 - n.v.).  Teil II der Anlage 1 a zum BAT Abschn. N, Unterabschn.
Abschn. N, Unterabschn. II  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VII, Fußnote 2	133,06 DM 112,05 DM	- Protokollnotizen Nrn. 4 und 7.  Bemessungsgrundlage Leistungszulage
- VergGr. VIII, Fußnote 1	97,18 DM	(Anschlagszahl) VergGr. VIII VergGr. VII
Abschn. N, Unterabschn. III  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VII, Fußnote 2	133,06 DM 112,05 DM	über 29 000       50,51 DM         über 38 000       101,01 DM       101,01 DM         über 48 000       184,10 DM

Anlage 1 b zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres (§ 27 Abschn. A BAT)

Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

## Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr.	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
								nsjahr h in DM)							
I I a I b II a II b III IV a IV b	2315,79 2099,25 1919,40	3587,45 3306,66 2939,67 2605,70 2429,57 2429,57 2203,35 2002,00	3781,92 3457,83 3084,97 2739,16 2551,21 2543,33 2307,45 2084,58	3976,44 3608,94 3230,28 2872,64 2672,86 2657,09 2411,54 2169,71	4170,93 3760,08 3375,56 3006,09 2794,54 2770,87 2515,64 2249,71	4365,42 3911,22 3520,85 3139,56 2916,20 2884,64 2619,74 2332,32	4559,96 4062,38 3666,17 3273,02 3037,86 2998,41 2723,85 2414,88	4754,44 4213,55 3811,46 3406,47 3159,52 3112,17 2827,95 2497,46	4948,95 4364,64 3956,77 3539,94 3281,19 3225,93 2932,06 2580,06	5143,45 4515,79 4102,07 3673,42 3402,86 3339,71 3036,17 2662,61	5337,95 4666,94 4247,35 3806,88 3524,51 3453,51 3140,27 2745,21	5532,47 4818,10 4392,65 3940,34 3646,17 3567,29 3244,37 2827,78	5726,95 4969,23 4537,96 4073,73 3699,35 3675,51 3347,05 2838,76	5921,45 5114,15 4682,93	
V a V b V c	1697,21 1697,21 1604,33	1762,63 1762,63 1663,30	1828,04 1828,04 1722,34	1898,71 1898,71 1784,26	1971,28 1971,28 1846,17	2043,90 2043,90 1910,70	2116,51 2116,51 1979,40	2189,11 2189,11 2048,14	2261,73 2261,73 2116,83	2334,34 2334,34 2185,54	2406,95 2406,95 2253,38	2479,55 2479,55	2546,99 2484,59		
VI a VI b VII VIII IX a IX b	1519,28 1519,28 1407,50 1302,05 1259,47 1212,26 1125,66	1564,84 1564,84 1444,49 1335,88 1293,13 1242,97 1156,38	1610,39 1610,39 1481,51 1369,75 1326,77 1273,67 1187,08	1655,96 1655,96 1518,50 1403,58 1360,41 1304,37 1217,77	1701,51 1701,51 1555,52 1437,44 1394,06 1335,07 1248,50	1748,42 1748,42 1592,51 1471,29 1427,70 1365,79 1279,20	1796,27 1796,27 1629,51 1505,14 1461,34 1396,49 1309,91	1844,11 1844,11 1666,53 1538,98 1494,99 1427,19 1340,63	1892,80 1892,80 1703,53 1572,83 1528,55 1453,15 1371,29	1945,90 1945,90 1741,55 1597,99	1998,99 1998,99 1780,43	2052,10 2040,53 1808,46	2105,19	2158,30	2203,84

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I b bis II b bzw. IV b bis X unter 21 bzw. 23 Jahren (zu § 28 BAT)

## Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

VergGr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ιb	2792,69
II a	2475,42
II b	2308,09

VanaCa	10	Grundvergütung nach Vollendung des	20.
VergGr.	18.	19. Lebensjahres	20.
		(monatlich in DM)	
IV b			1919,40
V a/V b			1697,21
Vc	1492,03	1540,16	1604,33
/I a/VI b	1412,93	1458,51	1519,28
/II	1308,98	1351,20	1407,50
VIII	1210,91	1249,97	1302,05
Xa	1171,31	1209,09	1259,47
Xb	1127,40	1163,77	1212,26
X	1046,86	1080,63	1125,66

Anlage 3 b zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren (zu § 30 BAT)

#### Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

		Gesamt	vergütungen in	den Vergütungs	gruppen	
Alter	VI a/b	VII	VIII (monatlic	IX a h in DM)	IX b	X
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1145.64	1084,17	1026,17		976,78	929,15
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1353,94	1281,29	1212,74	1185,07	1154,38	1098,09
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1562,24	1478,41	1399,32	1367,39	1331,98	1267,03

Anlage 4 b zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres (zu § 27 Abschn. B BAT)

#### Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

VergGr.				Grundve	ergütungssätz	e in Stufe				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				(m	onatlich in I	OM)				
Kr. XII	2745,19	2890,14	3035,09	3132,36	3229,59	3326,85	3424,12	3521,38	3618,60	3710,38
Kr. XI	2541,48	2680,96	2820,40	2913,98	3007,57	3101,17	3194,74	3288,33	3381,91	3468,16
Kr. X	2352,46	2480,91	2609,36	2695,62	2781,87	2868,11	2954,35	3040,60	3126,84	3211,25
Kr. IX	2178,14	2297,41	2416,68	2497,44	2578,18	2658,91	2739,66	2820,40	2901,12	2972,71
Kr. VIII	2016,68	2126,76	2236,87	2312,08	2387,34	2462,58	2537,82	2613,05	2688,28	2752,49
Kr. VII	1868.03	1970,78	2073,56	2141,46	2209,35	2277,23	2345,14	2413,01	2480,91	2548,83
Kr. VI	1745,64	1829,96	1917,57	1981,80	2046,01	2110,25	2174,48	2238,67	2302,92	2359,83
Kr. V	1634,21	1709,78	1788,63	1841,50	1895,53	1954,27	2013,00	2071,71	2130,45	2185,49
Kr. IV	1531,86	1601.14	1670,43	1717,65	1767,13	1816,72	1866,32	1919,40	1974,46	2024,01
Kr. III	1437,42	1500,38	1563,37	1605,87	1648,38	1690,89	1734.07	1778,71	1823,34	1859,70
Kr. II	1350,81	1405,90	1461,01	1498,81	1536,59	1574,37	1612,18	1649,96	1687,75	1720,84
Kr. I	1270,53	1319,34	1368,14	1401,20	1434,24	1467,31	1500,38	1533,43	1566,50	1599,57

#### Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren (zu § 30 BAT)

## Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

Alter	Kr. I	mtvergütungen in den Vergütungsgr Kr. II (monatlich in DM)	ruppen Kr. III	
vor Vollendung des 16. Lebensjahres nach Vollendung des 16. Lebensjahres nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1008,83 1192,26 1375,68	1052,99 1244,44 1435,89	1500,85	

Anlage 6 b zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT) (monatlich in DM)

#### Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

Tarif- klasse	zu der Tarif- klasse gehörende Vergütungstarifgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Stufe 4 2 Kinder	Stufe 5 3 Kinder	Stufe 6 4 Kinder	Stufe 7 5 Kinder	Stufe 8 6 Kinder
I b I c	I bis II b III bis V a/b	673,33	800,65	909,58	1013,68	1062,00	1153,55	1245,10	1359,13
II	Kr. XII bis Kr. VII V c bis X	598,41	725,73	834,66	938,76	987,08	1078,63	1170,18	1284,21
11	Kr. VI bis Kr. I	563,71	684,97	793,90	898,00	946,32	1037,87	1129,42	1243,45

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 114,03 DM. Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT: Tarifklasse I c 478,73 DM,
Tarifklasse II 450,97 DM.

Anlage 7 b kein Bestandteil des Vergütungstarifvertrages Nr. 21 Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT/Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT vom 1.7.1983 bis 29.2.1984

VergGr.	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3	Zeitzuschlag für Über- stunden	Überstunden- vergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen	Zeitzuschlag an Wocher	g für Arbeit nfeiertagen		g für Arbeit esttagen
	Unterabs. 1 BAT)	25/20/15 v.H.	DM	25 v.H.	ohne Freizeit- ausgleich 135 v.H. DM	bei Freizeit- ausgleich 35 v.H. DM	Ostern, Pfingsten 25 v.H. DM	Weihnachten Neujahr 100 v.H. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
X IX b IX a VIII VII a/b V c V a/b IV b IV a III II b II a I b I a I	11,01 11,60 11,82 12,27 13,07 13,92 15,00 16,43 17,78 19,30 20,98 22,06 23,24 25,38 27,58 30,09	2,75 2,90 2,96 3,07 3,27 3,48 3,75 3,29 2,67 2,90 3,15 3,31 3,49 3,81 4,14 4,51	13,76 14,50 14,78 15,34 16,34 17,40 18,75 19,72 20,45 22,20 24,13 25,37 26,73 29,19 31,72 34,60	2,75 2,90 2,96 3,07 3,27 3,48 3,75 4,11 4,45 4,83 5,25 5,52 5,81 6,35 6,90 7,52	14,86 15,66 15,96 16,56 17,64 18,79 20,25 22,18 24,00 26,06 28,32 29,78 31,37 34,26 37,23 40,62	3,85 4,06 4,14 4,29 4,57 4,87 5,25 5,75 6,22 6,76 7,34 7,72 8,13 8,88 9,65 10,53	2,75 2,90 2,96 3,07 3,27 3,48 3,75 4,11 4,45 4,83 5,25 5,52 5,81 6,35 6,90 7,52	11,01 11,60 11,82 12,27 13,07 13,92 15,00 16,43 17,78 19,30 20,98 22,06 23,24 25,38 27,58 30,09
Kr. I Kr. II Kr. III Kr. IV Kr. V Kr. VI Kr. VII Kr. VIII Kr. VIII Kr. VIII Kr. IX Kr. X Kr. X	11,99 12,55 13,17 13,81 14,52 15,33 16,48 17,46 18,52 19,66 20,92 22,17	3,00 3,14 3,29 3,45 3,63 3,83 3,30 3,49 2,78 2,95 3,14 3,33	14,99 15,69 16,46 17,26 18,15 19,16 19,78 20,95 21,30 22,61 24,06 25,50	3,00 3,14 3,29 3,45 3,63 3,83 4,12 4,37 4,63 4,92 5,23 5,54	16,19 16,94 17,78 18,64 19,60 20,70 22,25 23,57 25,00 26,54 28,24 29,93	4,20 4,39 4,61 4,83 5,08 5,37 5,77 6,11 6,48 6,88 7,32 7,76	3,00 3,14 3,29 3,45 3,63 3,83 4,12 4,37 4,63 4,92 5,23 5,54	11,99 12,55 13,17 13,81 14,52 15,33 16,48 17,46 18,52 19,66 20,92 22,17

Übersicht über die ab 1. Juli 1983 auf Grund von Fußnoten bzw. Protokollnotizen zu den Vergütungsgruppen zu zahlenden Funktions-, Bewährungs- und Leistungszulagen

<ul> <li>a) Teil I der Anlage 1 a zum BAT <ul><li>VergGr. VII, Fußnote 1</li></ul> </li> <li>b) Teil II der Anlage 1 a zum BAT Abschn. H <ul><li>VergGr. V c, Fußnote 1</li></ul> </li> </ul>	112,60 DM 144,39 DM	Abschn. P, Unterabschn. II  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VIII, Fußnote 1  - VergGr. VIII, Fußnote 1  97,65 DM  c) Leistungszulagen an Angestellte im Schreibdienst nach den Gemeinsamen Richtlinien vom 16. März 1970 i.d.F. vom
Abschn. N, Unterabschn. I  - VergGr. VII, Fußnote 1  - Protokollnotiz Nr. 3  - Protokollnotiz Nr. 6	133,71 DM 112,60 DM 104,16 DM	<ol> <li>September 1970 - LZR II - (s. Abschn. III Nr. 4 a der Anlage 2 zum Gemeinsamen Runderlaß vom 7. September 1970 - 53 30 75/7 - n.v.).</li> <li>Teil II der Anlage 1 a zum BAT Abschn. N, Unterabschn. I</li> </ol>
Abschn. N, Unterabschn. II  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VII, Fußnote 2  - VergGr. VIII, Fußnote 1	133,71 DM 112,60 DM 97,65 DM	- Protokollnotizen Nrn. 4 und 7.  Bemessungsgrundlage (Anschlagszahl)  Leistungszulage VergGr. VergGr. VII
Abschn. N, Unterabschn. III  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VII, Fußnote 2	133,71 DM 112,60 DM	über 29 000       50,75 DM         über 38 000       101,49 DM       101,49 DM         über 48 000       184,95 DM

Anlage 1 c zum Vergütungstarif Nr. 21

#### Tabelle der Grundvergütung für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres (§ 27 Abschn. A BAT)

## Gültig vom 1. März 1964 an

#### Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

VerGr.	21.	23.	25.	27.	29	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
								nsjahr h in DM)							
I I a I b II a II b III IV a IV b V a V b	2327,09 2109,49 1928,77 1705,48 1705,48	3604,95 3322,79 2954,01 2618,41 2441,42 2214,10 2011,77 1771,23 1771,23	3800,37 3474,69 3100,02 2752,52 2563,66 2555,74 2318,71 2094,75 1836,95 1836,95 1730,74	3995,83 3626,55 3246,03 2886,66 2685,90 2670,05 2423,30 2177,73 1907,97 1907,97 1792,96	4191,28 3778,42 3392,03 3020,75 2808,17 2784,39 2527,91 2260,69 1980,90 1980,90 1855,17	4386,72 3930,29 3538,03 3154,88 2930,42 2898,71 2632,52 2343,69 2053,87 2053,87 1920,02	4582,20 4082,20 3684,05 3288,99 3052,68 3013,04 2737,13 2426,66 2126,84 2126,84 1989,05	4777,63 4234,10 3830,06 3423,09 3174,93 3127,35 2841,75 2509,65 2199,79 2199,79 2058,14	4973,09 4385,94 3976,07 3557,21 3297,19 3241,67 2946,37 2592,64 2272,77 2272,77 2127,16	5168,54 4537,82 4122,08 3691,33 3419,46 3356,00 3050,98 2675,60 2345,72 2345,72 2196,20	5363,99 4689,70 4268,07 3825,45 3541,71 3470,36 3155,59 2758,60 2418,69 2418,69 2264,37	5559,46 4841,61 4414,08 3559,56 3663,96 3584,69 3260,20 2841,57 2491,64 2491,64	5754,89 4993,47 4560,10 4093,60 3717,39 3693,44 3363,37 2852,61 2559,42 2496,71	5950,33 5139,09 4705,77	
V c VI a VI b VII VIII IX a IX b X	1612,16 1526,69 1526,69 1414,37 1308,40 1265,61 1218,17 1131,15	1671,41 1572,47 1572,47 1451,54 1342,40 1299,44 1249,03 1162,03	1618,24 1618,24 1488,74 1376,43 1333,24 1279,88 1192,87	1664,04 1664,04 1525,90 1410,43 1367,05 1310,74 1223,71	1709,81 1709,81 1563,11 1444,45 1400,86 1341,59 1254,59	1756,95 1756,95 1600,28 1478,46 1434,67 1372,45 1285,44	1805,03 1805,03 1637,46 1512,48 1468,47 1403,30 1316,30	1853,10 1853,10 1674,66 1546,48 1502,29 1434,15 1347,17	1902,03 1902,03 1711,84 1580,50 1536,01 1460,24 1377,98	1955,39 1955,39 1750,04 1605,78	2008,74 2008,74 1789,11	2062,11 2050,48 1817,28	2115,46	2168,83	2214,59

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I b bis II b bzw. IV b bis X unter 21 bzw. 23 Jahren (zu § 28 BAT)

#### Gültig vom 1. März 1984 an

VergGr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ib	2806.31
II a	2806,31 2487,49
II b	2319,35

		Grundvergütung nach Vollendung des	20
VergGr.	18.	19. Lebensjahres (monatlich in DM)	20.
IV b			1928,77
V a/V b			1705,48
Vc	1499,31	1547,67	1612,16
VI a/VI b	1419,82	1465,62	1526,69
VII	1315,36	1357,80	1414,37
VIII	1216,81	1256,06	1308,40
Xa	1177,02	1214,99	1265,61
Хb	1132,90	1169,44	1218,17
X	1051,97	1085,90	1131,15

Anlage 3 c zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X unter 18 Jahren (zu § 30 BAT)

#### Gültig vom 1. März 1984 an

	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen									
Alter	VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X				
	(monatlich in DM)									
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1151,23	1089,45	1031,17		981,54	933,68				
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1360,54	1287,53	1218,65	1190,84	1160,00	1103,44				
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1569,86	1485,62	1406,14	1374,05	1338,47	1273,20				

Anlage 4 c zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres (zu § 27 Abschn. B BAT)

#### Gültig vom 1. März 1984 an

VergGr.				Gr	undvergütun	gssätze in St	ufe			
	1	2	3	4	5	6	- 7	8	9	10
					(monatlic	th in DM)				
Kr. XII	2758,58	2904,24	3049,89	3147,64	3245,34	3343,08	3440,82	3538,55	3636,25	3728,48
Kr. XI	2553.87	2694,04	2834,16	2928,20	3022,24	3116,30	3210,32	3304,37	3398,40	3485,08
Kr. X	2363,93	2493,01	2622,09	2708,77	2795,44	2882,10	2968,76	3055,43	3142,10	3226,92
Kr. IX	2188,76	2308,62	2428,47	2509,63	2590,76	2671,88	2753,03	2834,16	2915,27	2987,21
Kr. VIII	2026,51	2137,14	2247,78	2323,36	2398,98	2474,60	2550,20	2625,80	2701,39	2765,92
Kr. VII	1877,14	1980,39	2083,68	2151,91	2220,12	2288,34	2356,58	2424,78	2493,01	2561,26
Kr. VI	1754,15	1838,89	1926,92	1991,46	2055,99	2120,54	2185,08	2249,59	2314,15	2371,34
Kr. V	1642,18	1718,12	1797,35	1850,49	1904,78	1963,80	2022,82	2081,82	2140,84	2196,16
Kr. IV	1539,34	1608,95	1678,58	1726,03	1775,75	1825,58	1875,42	1928,77	1984,09	2033,88
Kr. III	1444,43	1507,70	1571,00	1613,70	1656,43	1699,14	1742,53	1787,39	1832,24	1868,77
Kr. II	1357,40	1412,76	1468,14	1506,12	1544,08	1582,05	1620,05	1658,01	1695,99	1729,24
Kr. I	1276,73	1325,77	1374,81	1408,03	1441,24	1474,47	1507,70	1540,91	1574,14	1607,38

#### Tabelle der Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren (zu § 30 BAT)

#### Gültig vom 1. März 1984 an

Alter	Gesa	amtvergütungen in den Vergütungsgrungsgrungsgrungsgrungen den Vergütungsgrungs	uppen
	Kr. I	Kr. II (monatlich in DM)	Kr. III
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1013,75	1058,12	
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1198,07	1250,50	
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1382,39	1442,89	1508,16

Anlage 6 c zum Vergütungstarifvertrag Nr. 21

#### Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT) (monatlich in DM)

#### Gültig vom 1. März 1984 an

Tarif- klasse	zu der Tarif- klasse gehörende	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Stufe 4 2 Kinder	Stufe 5 3 Kinder	Stufe 6 4 Kinder	Stufe 7 5 Kinder	Stufe 8 6 Kinder
Ridsse	Vergütungsgruppen			1 Kind	. Z rumder	3 Rinder	Tamaer	5 Trinider	o minaci
I b I c	I bis II b III bis V a/b	676,61	804,55	914,02	1018,62	1067,18	1159,17	1251,17	1365,76
	Kr. XII bis Kr. VII	601,33	729,27	838,74	934,34	991,90	1083,89	1175,89	1290,48
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	566,45	688,31	797,78	902,38	950,94	1042,93	1134,93	1249,52

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 114,59 DM. Ortszuchlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT: Tarifklasse I c 481,06 DM, Tarifklasse II 453,16 DM.

Anlage 7 c
kein Bestandteil des
Vergütungstarifvertrages Nr. 21
Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT/Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT
Vom 1.3.1984 an

VergGr.	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3	Zeitzuschlag für Über- stunden	Überstunden- vergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen	Zeitzuschla an Wocher			ag für Arbeit festtagen
	Unterabs. 1 BAT)	25/20/15 v.H.		25 v.H.	ohne Freizeit- ausgleich 135 v.H.	bei Freizeit- ausgleich 35 v.H.	Ostern, Pfingsten 25 v.H.	Weihnachten Neujahr 100 v.H.
1.	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
	2	3	4	5	6	7	8	9
X	11,07	2,77	13,84	2,77	14,94	3,87	2,77	11,07
IX b	11,66	2,92	14,58	2,92	15,74	4,08	2,92	11,66
IX a	11,88	2,97	14,85	2,97	16,04	4,16	2,97	11,88
VIII VII a/b V c	12,33 13,13 13,99 15,07	3,08 3,28 3,50 3,77	15,41 16,41 17,49 18,84	3,08 3,28 3,50 3,77	16,65 17,73 18,89 20,34	4,32 4,60 4,90 5,27	3,08 3,28 3,50 3,77	12,33 13,13 13,99 15,07
V a/b IV b IV a III	16,51 17,86 19,40	3,30 2,68 2,91	19,81 20,54 22,31 24,24	4,13 4,47 4,85 5,27	22,29 24,11 26,19 28,46	5,78 6,25 6,79 7,38	4,13 4,47 4,85 5,27	16,51 17,86 19,40 21,08
II b II a I b	21,08 22,17 23,35 25,50	3,16 3,33 3,50 3,83	25,50 26,85 29,33	5,54 5,84 6,38	29,93 31,52 34,43	7,76 8,17 8,93	5,54 5,84 6,38	22,17 23,35 25,50
I a	27,72	4,16	31,88	6,93	37,42	9,70	6,93	27,72
	30,24	4,54	34,78	7,56	40,82	10,58	7,56	30,24
Kr. I	12,05	3,01	15,06	3,01	16,27	4,22	3,01	12,05
Kr. II	12,61	3,15	15,76	3,15	17,02	4,41	3,15	12,61
Kr. III	13,23	3,31	16,54	3,31	17,86	4,63	3,31	13,23
Kr. IV	13,88	3,47	17,35	3,47	18,74	4,86	3,47	13,88
Kr. V	14,59	3,65	18,24	3,65	19,70	5,11	3,65	14,59
Kr. VI	15,40	3,85	19,25	3,85	20,79	5,39	3,85	15,40
Kr. VII	16,56	3,31	19,87	4,14	22,36	5,80	4,14	16,56
Kr. VIII	17,54	3,51	21,05	4,39	23,68	6,14	4,39	17,54
Kr. IX	18,61	2,79	21,40	4,65	25,12	6,51	4,65	18,61
Kr. X	19,76	2,96	22,72	4,94	26,68	6,92	4,94	19,76
Kr. XI	21,02	3,15	24,17	5,26	28,38	7,36	5,26	21,02
Kr. XII	22,28	3,34	25,62	5,57	30,08	7,80	5,57	22,28

Anlage 8 c kein Bestandteil des Vergütungstarifvertrages Nr. 21

Übersicht über die ab 1. März 1984 auf Grund von Fußnoten bzw. Protokoll-notizen zu den Vergütungsgruppen zu zahlenden Funktions-, Bewährungs- und Leistungszulagen

113,15 DM
145,09 DM
134,37 DM 113,15 DM 104,67 DM
134,37 DM 113,15 DM 98,13 DM

Abschn. N, Unterabschn. III  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VII, Fußnote 2	134,37 DM 113,15 DM
Abschn. P, Unterabschn. II  - VergGr. VII, Fußnote 1  - VergGr. VIII, Fußnote 1	113,15 DM 98,13 DM

c) Leistungszulagen an Angestellte im Schreibdienst nach den Gemeinsamen Richtlinien vom 16. März 1970 i.d.F. vom 1. September 1970 – LZR II – (s. Abschn. III Nr. 4 a der Anlage 2 zum Gemeinsamen Runderlaß vom 7. September 1970 – 53 30 75/7 – n.v.).
Teil II der Anlage 1 a zum BAT Abschn. N, Unterabschn. I – Protokollnotizen Nrn. 4 und 7.

Bemessungsgrundlage	Leistungszulage					
(Anschlagszahl)	VergGr. VIII	VergGr. VII				
über 29 000	51 DM					
über 38 000	102, DM	102, DM				
über 48 000		185,85 DM				

#### Monatslohntarifvertrag Nr. 14 zum BMT-G vom 20. Juni 1983

#### 7 wischen

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände, vertreten durch den Vorstand.

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr - Hauptvorstand -

wird folgendes vereinbart:

#### § 1

## Geltungsbereich

- (1) Dieser Tarifvertrag gilt für Arbeiter, die
  - a) in einem Arbeitsverhältnis zu einem Mitglied der Arbeitgeberverbände stehen, die der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehören
  - b) unter den Geltungsbereich des Bundesmanteltarifvertrages für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMT-G) fallen.
- (2) Dieser Tarifvertrag gilt nicht für den Bereich der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg e.V.

#### § 2

#### Monatstabellenlöhne

- (1) Die Monatstabellenlöhne sind
  - a) für die Zeit vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983 in der Anlage 1 a,
  - b) für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984 in der Anlage 1 b,
  - c) für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 1 c festgelegt.
- (2) (Für den Bereich unserer Kirche ohne Bedeutung)

#### 83

#### Stufen des Monatstabellenlohnes

(1) Der Arbeiter erhält in den ersten zwei Jahren der Beschäftigungszeit den Monatstabellenlohn der ersten Stufe seiner Lohngruppe. Nach Vollendung einer Beschäftigungszeit von zwei Jahren und weiterhin nach je zwei Jahren bis zum Erreichen der letzten Stufe erhält er den Monatstabellenlohn der nächsthöheren Stufe.

- Anlage B (2) Beschäftigungszeit ist die in § 6 BMT-G festgelegte Zeit; § 20 Satz 2 der Anlage 1 zum BMT-G und § 1 Satz 2 der Anlage 9 zum BMT-G finden keine Anwendung. Die Zeit anderer beruflicher Tätigkeit nach Vollendung des 18. Lebensjahres kann ganz oder teilweise angerechnet werden, wenn die Tätigkeit Voraussetzung für die Einstellung war.
  - Zeiten, die nach § 4 Abs. 2 des Bundeslohntarifvertrages Nr. 16 oder nach § 1 Abs. 2 des 10. Bundeslohntarifvertrages für Hausund Küchenpersonal für die Berechnung der Dienstalterszulage berücksichtigt worden sind, sind auch bei der Ermittlung der Stufe des Monatstabellenlohnes zu berücksichtigen.
  - (3) Der Monatstabellenlohn der nächsthöheren Stufe wird vom Beginn des Kalendermonats an gezahlt, in den der Tag fällt, der auf die Vollendung der nach Absatz 2 jeweils maßgebenden Beschäftigungszeit folgt.

(Für den Bereich unserer Kirche ohne Bedeutung)

#### 8 5

#### Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Arbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Arbeiter, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezuge des Altersruhegeldes nach § 1248 Abs. 1 oder 3 RVO, § 25 Abs. 1 oder 3 AVG oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BMT-G, den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

## Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum 31. August 1984, schriftlich gekündigt werden.

Köln, den 20. Juni 1983

Anlage I a

#### Monatstabellenlöhne (in DM)

Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

Lohn-				M	onatstabelle	nlöhne in Stu	ıfe			
gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII	2213,03	2273,23	2329,11	2380,71	2429,70	2474,88	2515,48	2551,59	2585,73	2615,79
VI	2123,39	2180,43	2233,42	2282,30	2327,13	2367,87	2405,11	2439,35	2469,29	2494,96
V	2038,41	2092,49	2142,71	2189,03	2231,54	2270,17	2304,92	2335,81	2362,86	2386,04
IV	1957,85	2009,15	2056,73	2100,65	2140,92	2177,55	2210,48	2239,78	2265,40	2287,38
II	1881,54	1930,10	1975,21	2016,85	2055,02	2089,73	2120,98	2148,72	2173,03	2193,84
II	1809,15	1855,21	1897,99	1937,43	1973,63	2006,51	2036,12	2062;43	2085,45	2105,19
I	1740,56	1784,20	1824,73	1862,15	1896,47	1927,66	1955,70	1980,64	2002,48	2021,17

# Tabelle des auf die Arbeitsstunde umgerechneten Monatstabellenlohnes (in DM)

Gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

Lohn-					Stundenlöh	ne in Stufe				
gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II + 5 v.H.	13,35	13,72	14,06	14,37	14,66	14,93	15,18	15,40	15,60	15,78
VII	12,72	13,06	13,39	13,68	13,96	14,22	14,46	14,66	14,86	15,03
VI	12,20	12,53	12,84	13,12	13,37	13,61	13,82	14,02	14,19	14,34
V	11,72	12,03	12,31	12,58	12,82	13,05	13,25	13,42	13,58	13,71
IV	11,25	11,55	11,82	12,07	12,30	12,51	12,70	12,87	13,02	13,15
III	10,81	11,09	11,35	11,59	11,81	12,01	12,19	12,35	12,49	12,61
II	10,40	10,66	10,91	11,13	11,34	11,53	11,70	11,85	11,99	12,10
I	10,00	10,25	10,49	10,70	10,90	11,08	11,24	11,38	11,51	11,62

Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter

Anlage 3 a Stundensätze der Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter

	Monatstabellenlohne der jugendlichen Arbeiter		Stundensatze	e der Monatstabellenlohne der juger	idlichen Arbeiter
	gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983			gültig vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983	
	in DM			in DM	
Lohn- gruppe			Lohn- gruppe		
I	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.131,36 1.479,48 1.670,94	nach	Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 18. Lebensj.	6,50 8,50 9,60
II	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.175,95 1.537,78 1.736,78	nach '	Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 18. Lebensj.	6,76 8,84 9,98
III	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.223, 1.599,31 1.806,28	nach '	Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 18. Lebensj.	7,03 9,19 10,38
IV	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj.	1.272,60 1.664,17 1.879,54	nach '	Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 18. Lebensj.	7,31 9,56 10,80
V	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.324,97 1.732,65 1.956,87	nach '	Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 16. Lebensj. Vollendung des 18. Lebensj.	7,61 9,96 11,25

Anlage 1 b

# Monatstabellenlöhne (in DM)

Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

Lohn-				N	Ionatstabelle	nlöhne in Stu	ıfe			
gruppe	1	2	3	4	- 5	6	7	8	9	10
VII	2223,88	2284,38	2340,53	2392,38	2441,61	2487,01	2527,81	2564,10	2598,41	2628,61
VI	2133,79	2191,12	2244,37	2293,49	2338,54	2379,48	2416,90	2451,31	2481,39	2507,19
V	2048,40	2102,75	2153,22	2199,76	2242,47	2281,29	2316,22	2374,26	2374,44	2397,73
IV	1967,45	2018,99	2066,81	2110,95	2151,41	2188,22	2221,32	2250,76	2276,50	2298,59
III	1890,77	1939,56	1984,89	2026,73	2065,10	2099,97	2131,37	2159,25	2183,68	2204,59
II	1818,02	1864,30	1907,29	1946,93	1983,30	2016,35	2046,11	2072,54	2095,67	2115,51
I	1749,09	1792,95	1833,67	1871,28	1905,76	1937,11	1965,28	1990,35	2012,30	2031,08

#### Tabelle des auf die Arbeitsstunde umgerechneten Monatstabellenlohnes (in DM)

Gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

Lohn-	Stundenlöhne in Stufe									
gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII + 5 v.H	13,42	13,79	14,12	14,44	14,73	15,01	15,25	15,47	15,68	15,86
VII	12,78	13,13	13,45	13,75	14,03	14,29	14,53	14,74	14,93	15,11
VI	12,26	12,59	12,90	13,18	13,44	13,68	13,89	14,09	14,26	14,41
V	11,77	12,08	12,37	12,64	12,89	13,11	13,31	13,49	13,65	13,78
IV	11,31	11,60	11,88	12,13	12,36	12,58	12,77	12,94	13,08	13,21
III	10,87	11,15	11,41	11,65	11,87	12,07	12,25	12,41	12,55	12,67
II	10,45	10,71	10,96	11,19	11,40	11,59	11,76	11,91	12,04	12,16
I	10,05	10,30	10,54	10,75	10,95	11,13	11,29	11,44	11,56	11,67

Anlage 3 b

Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter

gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

in DM

Stundensätze der Monatstabellenlöhne der jugendlichen Arbeiter

gültig vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

11		N

Lohn- gruppe			Lohn- gruppe	
I	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.136,91 1.486,73 1.679,13		4
II	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.181,71 1.545,32 1.745,30	nach Vollendung des 16. Lebensj. 8,88	8
III	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.229, 1.607,15 1.815,14	nach Vollendung des 16. Lebensj. 9,24	4
IV	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.278,84 1.672,33 1.888,75	nach Vollendung des 16. Lebensj. 9,6	1
V	vor Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 16. Lebensj. nach Vollendung des 18. Lebensj.	1.331,46 1.741,14 1.966,46	nach Vollendung des 16. Lebensj. 10,0	1

#### Anlage C

#### Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 9 für Auszubildende bei Bund und Ländern

#### vom 20. Juni 1983

§ 1

(1) Die Ausbildungsvergütung gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages vom 6. Dezember 1974 beträgt monatlich

	für die Zeit vom 1. März bis zum 30. Juni 1983	für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Febr. 1984	für die Zeit vom 1. März 1984 an
im 1. Aus-			
bildungsjahr	529,- DM	531,- DM	534,- DM
im 2. Aus-			
bildungsjahr	593,- DM	596,- DM	599,- DM
im 3. Aus-			
bildungsjahr	656,- DM	660,- DM	663,- DM
im 4. Aus-			
bildungsjahr	741,- DM	745,- DM	748,- DM
			the state of the s

Bei einer Stufenausbildung (§ 26 Berufsbildungsgesetz, § 26 Handwerksordnung) wird zur Ermittlung des Ausbildungsjahres die in vorangegangenen Stufen des Ausbildungsberufes zurückgelegte Zeit mitgerechnet, auch wenn nach Ausbildungsabschluß einer vorangegangenen Stufe eine zeitliche Unterbrechung der Ausbildung gelegen hat.

Hat das Ausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Satz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat.

(2) Die Ausbildungsvergütung nach Absatz 1 erhöht sich nach Vollendung des 18. Lebensjahres um 40,00 DM.

Das 18. Lebensjahr gilt als vollendet mit dem Beginn des Kalendermonats, in den der Geburtstag fällt.

(1) An die in § 1 Abs. 1 Buchst. a des Tarifvertrages vom 6. Dezember 1974 genannten angestelltenversicherungspflichtigen Auszubildenden können 50 v.H. der in dem Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT vom 11. Januar 1962 vereinbarten Zulagen gezahlt werden, wenn die dert geforderten Veraussetzungen verliegen. dort geforderten Voraussetzungen vorliegen.

(2) An die in § 1 Abs. 1 Buchst. b des Tarifvertrages vom 6. Dezember 1974 genannten arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden, die im Rahmen ihrer Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTB II/MTL II beschäftigt werden, kann im 2. bis 4. Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 20,00 DM gezahlt werden. § 1 Abs. 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(1) Gewährt der Ausbildende Unterkunft und Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

für die Zeit vom 1. März bis zum 30. Juni 1983 um 165,18 DM,

für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 um 165,99 DM

und

für die Zeit vom 1. März 1984 an um 166,80 DM

gekürzt.

(2) Gewährt der Ausbildende nur Unterkunft, wird die Aus- c) Für die Zeit vom 1. März 1984 an bildungsvergütung monatlich

für die Zeit vom 1. März bis zum 30. Juni 1983 um

42.40 DM. für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 um

42,61 DM und

für die Zeit vom 1. März 1984 an um

42,82 DM

gekürzt. Gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung

für die Zeit vom 1. März bis zum 30. Juni 1983 um 122,78 DM,

für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 um

123,38 DM und für die Zeit vom 1. März 1984 an um

123,98 DM

gekürzt.

Dieser Tarifvertrag wird auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, nicht angewendet. Dies gilt auf Antrag nicht für Auszubildende, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört.
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den MTB II, den MTL II, den BMT-G, den Manteltarifvertrag für Auszubildende oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. August 1984, schriftlich gekündigt werden.

Anlage D

#### **Tarifvertrag** vom 20. Juni 1983

zur Änderung des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten (Praktikantinnen) für Berufe des Sozial- und des Erziehungsdienstes

§ 1

#### Änderung des Tarifvertrages

§ 2 Unterabs. 1 des Tarifvertrages über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten (Praktikantinnen) für Berufe des Sozial- und des Erziehungsdienstes vom 17. Dezember 1970, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 17. Mai 1982, erhält folgende

"Die Praktikanten (Praktikantinnen) erhalten monatlich folgendes Entgelt und folgenden Verheiratetenzuschlag:

a) für die Zeit vom 1. März 1983 bis 30. Juni 1983

Für die Berufe	Entgelt	Verheirateten- zuschlag
	DM	DM
des Sozialarbeiters	1588,75	84,48
des Sozialpädagogen	1588,75	84,48
des Heilpädagogen	1588,75	84,48
des Erziehers	1311,90	80,44
der Kindergärtnerin	1311,90	80,44
der Hortnerin	1311,90	80,44
der Kinderpflegerin	1241,91	80,44
E" 1' 7 '4 - 1 I 1' 10	02 L'- 20 E-L	1004

b) Für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis 29. Februar 1984

Für die Berufe	Entgelt	Verheirateten- zuschlag
	DM	DM
des Sozialarbeiters	1596,54	84,88
des Sozialpädagogen	1596,54	84,88
des Heilpädagogen	1596,54	84,88
des Erziehers	1318,33	80,84
der Kindergärtnerin	1318,33	80,84
der Hortnerin	1318,33	80,84
der Kinderpflegerin	1248.00	80.84

DM	DM
1604,33	85,30
1604.33	85,30
1604,33	85,30
1324,75	81,24
	81,24
	81,24
1254,08	81,24"
5	1604,33 1324,75 1324,75 1324,75

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Praktikanten (Praktikantinnen), die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Praktikanten (Praktikantinnen), die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Praktikantenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

#### § 3 Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in Kraft.

#### Bekanntmachung der vom Ev.-luth. Oberkirchenrat genehmigten Kirchensiegel

Der Oberkirchenrat hat gemäß § 26 der Verwaltungsanordnung betreffend Siegelordnung für die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg folgende Kirchensiegel genehmigt:

	Siegel-		
Evluth. Kirchengemeinde	genehmi-	Siegelumschrift	Zeichen
Bant	gung vom 22. 1.1968	EVLUTH. KIRCHENGEMEINDE BANT WILHELMSHAVEN	Kirche zu Bant
Edewecht	24. 8.1970		Glockenturm zu Edewecht
	12. 5.1980	EVLUTH. KAPPELLENGEMEINDE EMSTEK-CAPPELN	Kreuz, Brotlaib, Kelch
Emstek-Cappeln Esenshamm	24. 6.1968	EVLUTH. KIRCHENGEMEINDE · ESENSHAMM	EDO BOLING (m. Abb.)
Esensnamm	24. 0.1908	EVLOTTI. KIRCHENGEWEINDE ESENSITAMM	1521-1574
Gesamtkirchengemeinde	18. 5.1972	EVLUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE EVERSTEN	₩ , unterbrochen durch
Eversten			Mittelkreis mit Kirche zu Eversten u. Jahreszahl 1901
Fladderlohausen	28. 4.1971	EVLUTH. KAPELLENGEMEINDE · FLADDERLOHAUSEN	Geöffnete Bibel mit A O
			(ALPHA OMEGA)
Hammelwarden	-7.12.1970	EVLUTH. KIRCHENGEMEINDE HAMMELWARDEN	Kirche zu Hammelwarden, über dem Kirchendach ein
			gleichschenkeliges Kreuz
Hasbergen	6. 4.1971	EVLUTH. KIRCHENGEMEINDE HASBERGEN	Kreuz
Jever	21. 7.1980	EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE JEVER	Ehem. Kirche zu Jever
Ohmstede	13. 8.1979	EVLUTH. KIRCHENGEMEINDE · OHMSTEDE	Um den Mittelpunkt eines
			Kreuzes zwei Kreise
Oldenburg	16. 6.1969	EVANGLUTH. KIRCHENGEMEINDE OLDENBURG (OLDB)	Lambertikirche zu Olden-
			burg, über dem Kirchendach ein Kreuz
Sandkrug	5. 4.1978	EVLUTH, KIRCHENGEMEINDE SANDKRUG	Holzkirche zu Sandkrug
Seefeld	3.11.1980	EVANGLUTH. KIRCHENGEMEINDE + SEEFELD I. OLD. +	Kirche zu Seefeld
Varrel	20.12.1973	EVLUTH. KIRCHENGEMEINDE VARREL	In Wellen ein Fisch,
Valle			darüber ein Kreuz
Wardenburg	18. 2.1974	in einem spitzen Oval:	Maria mit dem Jesuskind
		Evluth. Kirchengemeinde Wardenburg +	unter einem Baldachin
Reekenfeld	4. 3.1980	EVANGLUTH. KIRCHENGEMEINDE REEKENFELD	Glockenturm zu Reekenfeld
Oldenburg, den 4. März 19	083		

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Ristow Oberkirchenrat

#### Nr. 71

## Bekanntmachung

#### des Verlustes eines Kirchensiegels

Das Kirchensiegel der Pfarrstelle Roffhausen der Kirchengemeinde Schortens mit der Umschrift "Kirche zu Schortens" und der Abbildung einer Kirche, das gemäß § 26 Siegelordnung (GVB1. XVI. Band, Seite 104) noch nicht genehmigungspflichtig war, ist abhandengekommen. Es wird hiermit gemäß § 24 Siegelordnung außer Geltung gesetzt.

Oldenburg, den 4. März 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Ristow Oberkirchenrat

#### Nr. 72

#### Bekanntmachung der Ergebnisse der statistischen Erhebung über die Gemeindekirchenratswahlen vom 6. März 1983

Nachstehend gibt der Oberkirchenrat die Ergebnisse der statistischen Erhebung über die Gemeindekirchenratswahlen vom 6. März 1983 bekannt.

Oldenburg, den 21: September 1983

Der Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Rechenmacher Oberkirchenrat

#### Ergebnisse der statistischen Erhebung über die Gemeindekirchenratswahlen vom 6. März 1983

#### Wahltermin und Wahlgebiet

Die Gemeindekirchenratswahlen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg wurden am 6. März 1983 in 13 Kirchenkreisen mit 120 Kirchengemeinden durchgeführt (1977: in 13 Kirchenkreisen mit 118 Kirchengemeinden).

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen waren das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über den Zeitpunkt der Neubildung der Kirchenvorstände, Kirchenkreistage und Landessynoden vom 15. Februar 1981 (GVBl. XX. Band, Seite 49), das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände vom 30. Dezember 1981 (GVBl. XX. Band, Seite 50), die Ausführungsbestimmungen zum Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände vom 21. September 1982 (GVBl. XX. Band, Seite 80) und

die Anordnung der Wahlen zu den Gemeindekirchenräten in den Kirchen- und Kapellengemeinden und Gemeindeausschüssen in Tochtergemeinden vom 30. Juni 1982.

#### Wahlbezirke, Stimmbezirke

Es waren in den 120 Kirchengemeinden (1977: 118) 225 Wahlbezirke (1977: 216) und 217 Stimmbezirke (1977: 203) gebildet worden, und zwar

Wahlbezirke	Stimmbezirke
22 ( 25)	55 ( 56)
10 (13)	5 ( 10)
15 ( 14)	11 ( 10)
10 (12)	6 (9)
	22 ( 25) 10 ( 13) 15 ( 14)

Delmenhorst	23 (22)	10 ( 12)
Elsfleth	9 (8)	8 (10)
Jever	27 (27)	34 (23)
Oldenburg I	23 (22)	18 (13)
Oldenburg II	29 (20)	24 (21)
Varel	12 (11)	12 ( 6)
Vechta	11 (11)	8 (9)
Wildeshausen	25 (21)	21 ( 16)
Wilhelmshaven	9 (10)	5 (8)
1983 (1977) gesamt	225 (216)	217 (203)

Gemeindeglieder, Briefwähler, Wahlergebnis

Die letzte von der EKD ermittelte Gemeindegliederzahl für die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg beträgt per 31. Dezember 1981 518.087 (per 31. Dezember 1975 – für die Wahl 1977 – 532.913) Gemeindeglieder.

Die überwiegende Zahl der Kirchengemeinden ist infolge der kommunalen Verwaltungs- und Gebietsreform nicht mehr in der Lage, die Gemeindegliederzahlen genau zu ermitteln, weil zwischen den Grenzen der Kommunen und Kirchengemeinden, die vor der Reform weithin gleich waren, jetzt zum Teil erhebliche Unterschiede bestehen.

Als wahlberechtigte Gemeindeglieder waren von den Kirchengemeinden 402.527 (1977: 386.495) gemeldet, von denen 144.970 (28,56%) (1977: 64.169 = 16,6%) gewählt haben. Von diesen waren 4.040 (3,51%) (1977: 6.121 = 9,54%) Briefwähler. Die höhere Wahlbeteiligung ist zurückzuführen auf den gemeinsamen Wahltag sowohl der Bundestagswahl als auch der Gemeindekirchenratswahl.

Insgesamt wurden 971 (1977: 427) ungültige Stimmzettel abgegeben.

Kirchen- kreis	Wahl- berechtigte Gemeinde- glieder	%	davon haben gewählt	Wahl- ergebnis in %	höchste Beteili- gung in %	niedrigste Beteili- gung in %	Wahl- ergebnis 1977 in %	darin enthalten Brief- wähler	%	ungültige Stimm- zettel	Ausschluß von der Wahl
Ammerland	45157	(11,22)	19542	43,28	61,96	24,62	17,79	394	(2,02)	204	
Brake	13781	( 3,43)	5474	39,72	77,07	23,92	27,05	220	(4,02)	51	
Butjadingen	21996	( 5,46)	6864	31,21	72,35	17,65	31,21	310	(4,52)	80	2
Cloppenburg	8141	( 2,02)	2308	28,35	54,07	18,24	37,85	222	(9,62)	12	
Delmenhorst	63896	(15,87)	9933	15,55	64,99	8,11	16,15	299	(3,01)	42	
Elsfleth	10468	( 2,60)	4083	39,01	80,53	13,81	31,96	92	(2,25)	57	
Jever	33884	( 8,42)	12670	37,39	69,53	24,67	28,83	329	(2,60)	148	
Oldenburg I	40700	(10,11)	10263	25,22	42,96	24,63	20,55	366	(3,57)	59	
Oldenburg II	56220	(13,97)	14593	25,96	38,62	13,61	15,17	462	(3,17)	76	
Varel	28163	(7,00)	9360	33,24	57,88	23,27	17,89	333	(3,56)	114	
Vechta	9752	( 2,42)	3199	32,80	79,89	21,55	38,95	236	(7,38)	21	
Wildeshausen	28094	(6.98)	11125	39,60	60,83	26,88	27,60	319	(2,87)	50	
Wilhelmshaven	42275	(10,50)	5556	13,14	25,10	6,66	9,19	458	(8,24)	57	
1983	402527	(100,00)	114970	31,11	60,45	19,05		4040	(3,51)	971	2 -
1977	386495		64169	24,63	78,57	6,04	24,63		(9,54)	427	1

#### Zu wählende und berufende Kirchenälteste

Es waren zu wählen 1.158 (1977: 1.230) und zu berufen 258 (1977: 236) Kirchenälteste. An Wahlvorschlägen wurden eingereicht 1.505 (1977: 1.147), von denen 12 ungültig waren. An Kandidaten wurden vorgeschlagen 1.942 (1977: 2.166); von ihnen waren 918 bisherige Kirchenälteste. Das sind 42,38% (43,44%).

Gemäß § 17 Gemeins WahlG wurden in 28 Kirchengemeinden Wahlvorschläge auf das 11/2 fache ergänzt (1977: 22 Kirchengemeinden).

	zu wählende Kirchen- älteste	zu berufende Kirchen- älteste	Wahl- vorschläge gesamt	davon ungültig	Zahl der vorge- schlagenen Kandidaten	darunter bisherige Kirchen- älteste	Ergänzung auf das 1½fache gem. § 17 (1977) GemeinsWahlG
Ammerland Brake Butjadingen Cloppenburg Delmenhorst Elsfleth Jever Oldenburg I Oldenburg II Varel Vechta Wildeshausen Wilhelmshaven	104( 116) 79( 91) 97( 103) 51( 56) 119( 123) 69( 78) 143( 143) 62( 59) 120( 127) 69( 70) 65( 73) 92( 93) 88( 98)	29( 25) 21( 18) 17( 17) 15( 13) 24( 23) 19( 15) 33( 29) 9( 10) 27( 25) 13( 13) 12( 11) 18( 17) 21( 20)	204( 103) 65( 138) 102( 153) 76( 95) 84( 136) 100( 95) 176( 141) 42( 31) 179( 124) 97( 106) 114( 119) 132( 120) 133( 144)	3( 1) 1( 6) ( 6) 1( 3) ( 1) 1( 4) 1( 1) 2 ( 2) 1( 6) 1(12) 1( 2)	199( 225) 121( 169) 200( 200) 90( 115) 125( 206) 99( 116) 214( 225) 101( 100) 206( 219) 114( 145) 152( 147) 165( 156) 156( 143)	56(28,14%) 41(33,88%) 53(26,50%) 26(28,89%) 45(36,00%) 19(19,19%) 80(37,38%) 24(23,76%) 42(20,39%) 30(26,32%) 36(23,68%) 56(33,94%) 37(23,72%)	(98=43,56%) 2 ( 1) Kirchengemeinder (81=47,93%) 3 Kirchengemeinder (72=36,00%) 1 ( 1) Kirchengemeinder (43=37,39%) 3 ( 4) Kirchengemeinder (92=44,66%) 3 ( 2) Kirchengemeinder (61=52,59%) 2 ( 4) Kirchengemeinder (115=51,11%) 5 ( 4) Kirchengemeinder (47=47,00%) 2 ( 1) Kirchengemeinder (103=47,03%) 1 ( 2) Kirchengemeinder (38=26,21%) 2 ( 2) Kirchengemeinder (73=49,66%) 1 ( 1) Kirchengemeinder (75=48,08%) 1 Kirchengemeinder (43=30,07%) 2 Kirchengemeinder
1983 (1977)	1158(1230)	258(236)	1505(1505)	12(44)	1942(2166)	545(28,06%)	(941=43,44%) 28 (22) Kirchengemeinder 23,33% (18,64%) der Kirchengemeinden

## Zusammensetzung der neu gewählten Gemeindekirchenräte

Die neu gewählten Gemeindekirchenräte setzen sich, untergliedert nach Männern und Frauen, altersmäßig wie folgt zusammen:

## Darunter

	unter 30 Jahre		30 bis unter 40 Jahre		40 bis unter 50 Jahre		50 bis unter 60 Jahre		60 bis unter 70 Jahre		70 Jahre und älter			insgesamt			bisherige Kirchenälteste			im haupt- beruflichen kirchlichen Dienst			im neben- beruflichen kirchlichen Dienst							
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Ammerland	1	3	4	5	-	5	27	13	40	26	7	33	14	5	19	1	2	3	74	30	104	56	18	74	1	_	1	-	1	1
Brake	2	2	4	7	2	9	13	10	23	23	6	29	7	5	12	2		2	54	25	79	41	14	55	-	-	-	1	-	1
Butjadingen	-	-	-	10	5	15	23	13	36	20	5	25	. 10	7	17	4	-	4	67	30	97	53	22	75	-	-	-	-	1	. 1
Cloppenburg	-	3	3	1	2	3	9	8	17	9	4	13	11	2	13	1	1	2	31	20	51	26	5	31	-	-	-	2	1	3
Delmenhorst	1	3	4	12	8	20	35	19	54	15	11	26	8	6	14	1	-	1	72	47	119	45	27	72	1	-	1	2	1	3
Elsfleth	1	2	3	6	4	10	17	11	28	12	7	19	.6	2	8	1	-	1	43	26	69	19	11	30	-	-	-	1	1	2
Jever	1	1	2	8	10	18	39	14	53	32	8	40	13	5	18	9	3	12	102	41	143	80	27	107	-	-	-	2	-	2
Oldenburg I	-	1	1	9	1	10	12	7	19	13	11	24	4.	1	5	1	2	3	39	23	62	24	12	36	-	-	-	-	-	-
Oldenburg II	1	3	4	11	5	16	29	17	46	23	15	38	6	8	14	1	1	2	71	49	120	42	28	70	-	1	1	-	2	2
Varel	3	-	3	3	5	.8	17	4	21	16	8	24	6	5	11	1	1	2	46	23	69	30	27	57	-	-	-	1	2	3
Vechta	1	1	2	10	4	14	18	5	23	9	3	12	4	5	9	5	-	5	47	18	65	36	9	45	-	-	<del>-</del>	3	1	4
Wildeshausen	2		2	5	2	7	25	13	38	22	4	26	16	1	17	2	-	2	72	20	92	56	11	67	-	-	-	-	-	-
Wilhelmshaven	1	3	4	6	2	8	17	14	31	13	14	27	10	6	16	2	-	2	49	39	88	37	21	58	1	× -	1	-	2	2
1983	14	22	36	93	50	143	281	148	429	233	103	336	115	5.8	173	31	10	41	767	391	1158	545	232	777	3	1	4	12	13	25
in % von 1158:	1,2	1,9	3,1	8,0	4,3		24,3		The second second	20,1		29,0	9,9	5,0		2,7	0,8		66,2				20,0	The second	0,3	0,1	0,4	1,0	1,1	2,1
1977. in % von 1230	28 2,3	15 1,2	43 3,5	149 12,1	83	232	295 24,0	102 8,3	397 32,3	224 18,2	98	322 26,2	147 12,0	48	195 15,9	33 2,7	8 0,7	41 3,3		10000		577 46,9	100	739	10 0,8	4 0,3	14 1,1	19 1,5	11 0,9	30 2,4
11 /0 (011 1250	2,3	1,2	3,3	12,1	. 0,0	10,7	27,0	0,5	32,3	10,2	0,0	20,2	12,0	,,,	13,5	2,1	0,1	5,5	11,2	20,0	100,0	10,5	13,2	00,1	0,0	0,5	1,1	1,5	0,5	-, '

Berufsmäßig, untergliedert nach Männern und Frauen, der Stellung im Beruf und der Berufsgruppe, setzen sich die neu gewählten Gemeindekirchenräte wie folgt zusammen:

Geschlecht, Stellung im Beruf und Berufsgruppen der Kirchenvorsteher - ohne geborene Mitglieder

Geschlecht/				Mänı	ner			1	Frauen										
Stellung im Beruf  Berufsgruppe	Selbständige	Beamte (einschl. Zeit- und Berufssoldaten)	Angestellte	Arbeiter (einschl. unselbständige Handwerker)	In der Ausbildung stehende Personen	Rentner/Pensionäre	Sonstige Personen	Summe Männer	Selbständige	Beamtinnen	Angestellte	Arbeiterinnen (einschl. unselbst. Handwerkerinnen)	Hausfrauen	In der Ausbildung stehende Personen	Rentnerinnen/Pensionärinnen	Sonstige Personen	Summe Frauen	1983 insgesamt	1977 insgesamt
Lehrberufe Juristen Ärzte, Zahnärzte	- 6 15	65 5 -	1 1 1			19 1 1	-	85 13 17	- 1 2	24 -	3 -	-	-	-	7 - -	-	34 1 2	119 14 19	123 13 24
Sonst. Berufe im Gesundheitswesen Soziale Berufe Architekten,	5 -	-	4 10	-	-	1 1	-	10 11	2 -	-	13 13	-	-	=	3	-	15 16	25 27	18 7
Bauingenieure Land- u. forstwirt- schaftl. Berufe	8	1	24	-	-	1	-	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	31
(einschl. Fischerei) Fertigungs- u. techn.	149	2	7	-	-	11	-	169	7	-	-	-	-	_	-	-	7	176	213
Berufe (einschl. handwerkl. Berufe) Berufe im Bank-,	83	-	37	59	-	30 .	-	209	2	-	2	3	-	-	-	-	7	216	208
Sparkassen- u. Ver- sicherungswesen Kaufm. Berufe Berufe im öffentl.	18	4 -	28 43	-	<del>-</del> -	2 9	-	34 70	13	=	4 24	-	-	Ξ	- 1	-	4 38	38 108	38 93
Dienst einschl. kirchlicher Dienst Sonstige Berufe	- 1	55 1	24 2	6 -	- 6	20	-	105 10	-	2 -	14	-	242	7	1 -	- 1	17 250	122 260	149 313
Zusammen 1983 1977	285 371	133 159	182 178	65 85	6 2	96 64	17	767 876	27 20	26 41	73 40	3 3	242 232	7	12 5	1 12	391 354	1158	1230

#### Wahlvorbereitung und Werbung

In 36 (30,00%; 1977: 46 = 38,98%) der Kirchengemeinden wurden die zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

In 88 (73,3%; 1977: 82 = 69,49%) der Kirchengemeinden wurden die Kandidaten in Gemeindebriefen vorgestellt.

Nach den Angaben der Kirchengemeinden wurde die Wahl in folgender Weise vorbereitet:

in 89 (74,17%; 1977: 82 = 69,49%) der Kirchengemeinden durch Gemeindebrief,

in 23 (19,17%; 1977: 38 = 32,20%) der Kirchengemeinden durch

Hauswurfsendungen, in 46 (38,33%; 1977: 45 = 38,13%) der Kirchengemeinden durch Zeitungsanzeigen.

Weitere genannte Werbemittel - außer Plakaten und Faltblättern und den oben genannten – waren Schaukasten, Hausbesuche, Ab-kündigung im Gottesdienst, Gemeindeveranstaltungen, Pressenotizen im Lokalteil, eigene bebilderte Prospekte, persönliche Ansprache der Gemeindeglieder durch den Helferkreis, Werbung am "Schwarzen Brett"; Vorstellung mit Wahlbenachrichtigung mittels Kandidatenliste.

Zur Vorbereitung der nächsten Wahl kamen von 36 Kirchengemeinden Verbesserungsvorschläge. Sie betreffen die zentrale Koordinierung, die Pressearbeit, die Beschaffung der Wahlunterlagen, das Werbematerial, die Vordrucke, die Benachrichtigungen und deren Postversand, die Bekanntmachung der Kandidaten und die Feststellung der Wahlberechtigten die Feststellung der Wahlberechtigten.

Nachrichten			Zu Pfarrvikaren ernannt
	Berufen	1. 9.1982	Bernd Mehler, Ohmstede I
12. 9.1982	Pfarrer Martin Küsell, nach Jever III	15. 4.1983 15. 4.1983	Hans-Werner Boltjes, Delmenhorst X Gitta Potreck, Oldenburg II
1.10.1982	Pfarrer Hans-Hermann Fischer, nach Stuhr I	15. 4.1983	Ronald Potreck, Oldenburg V
1.10.1982	Pfarrerin Dietgard Jacoby-Demetriades, nach Eversten-Süd (Ost)	15. 4.1983	Dorothee Testa, Westerstede I
1.11.1982	Pfarrer Reinhard Arndt, nach Wiefelstede II		Zu Hilfspredigern ernannt
1.11.1982 1.11.1982	Pfarrer Burkhard Bojack, nach Oldenburg VI Pfarrer Wolfgang Rommel, nach Wilhelmshaven-Ost	1. 2.1983	Pastor Harald Heyne, Cleverns-Sandel
1.11.1982	Pfarrer Jörg Schlüter, nach Stuhr II	1. 2.1983 1. 2.1983	Pastor Hajo Meenen, Blexen II Pastorin Sonni Schmidt-Meenen, Waddens
1.12.1982	Pfarrer Rolf-Dietlef Meyer-Mölck,	1. 2.1703	Theologische Prüfungen
1.12.1982	nach Delmenhorst VII Pfarrer Wilhelm Wassmann, nach Wardenburg I		1. Examen
1. 2.1983	Pfarrer Hartmut von Stuckrad, auf die landeskirch-	30.11.1982	Mario Testa
A CONTRACT	liche Pfarrstelle für die Krankenhausseelsorge in	1. 2.1983	Inge Jäckel
1. 3.1983	Oldenburg-Kreyenbrück Pfarrer Erich Witte, nach Friedrichsfehn-Petersfehn II	1. 2.1983 2. 2.1983	Walter Janßen Ullrich Ostermann
1. 4.1983	Pfarrer Uwe Krüger, nach Bad Zwischenahn VI	2. 2.1983	Daniel Ramsauer
1. 4.1983 1. 5.1983	Pfarrer Christian Wöbcken, nach Bad Zwischenahn V Pfarrer Dr. Wolfgang-Erich Müller,	2, 2.1983	Hartmut Schwarz
	auf die Studentenpfarrstelle in Oldenburg	2. 2.1983 14. 6.1983	Dietrich Werner Ulrike Hoffmann
1. 7.1983	Pfarrer Thomas Hinne, nach Rastede V	16. 6.1983	Kerstin Haake
	Eingewiesen/beauftragt	16. 6.1983 16. 6.1983	Günther Raschen Wilfried Scheuer
1.11.1982	Vikarin Maren Giesers, nach Delmenhorst I	16. 6.1983	Jürgen Walter
	zu Pfarrer Harald Wilder		2. Examen
1. 1.1983	Pfarrvikar Harald Heyne, mit der Versorgung von Cleverns-Sandel	3. 2.1983	Vikarin Christiane Cuno, Fedderwardergroden
1. 1.1983	Pfarrvikar Hajo Meenen, mit der Versorgung von	3. 2.1983	Vikarin Evelyn Freitag, Ohmstede
1 1 1002	Blexen II	3. 2.1983 14. 6.1983	Vikarin Elke Heibrock, Apen Vikar Peter Kunst, Osternburg
1. 1.1983	Pfarrvikarin Sonni Schmidt-Meenen, mit der Versorgung von Waddens	14. 6.1983	Vikarin Renate Wendrich, Brake
1. 2.1983	Pastor Harald Heyne, mit der Verwaltung von		In den Ausbildungsdienst der EvLuth. Kirche
1. 2.1983	Cleverns-Sandel Pastor Hajo Meenen, mit der Verwaltung von		in Oldenburg übernommen
1. 2.1983	Blexen II	1. 8.1982	Vikarin Christa Zychlin, nach Neusüdende I zu Pfarrer Charles Glandorf (bis 31.7.1983 einschließ-
1. 2.1983	Pastorin Sonni Schmidt-Meenen, mit der Verwaltung		lich)
1. 3.1983	von Waddens Pastorin Evelyn Freitag, mit der Verwaltung der	16.12.1982	Vikar Mario Testa, nach Westerstede III zu
1. 0.17.00	landeskirchlichen Pfarrstelle am Evangelischen	1. 4.1983	Pfarrer Johannes Gogolka Vikar Walter Janßen, nach Ahlhorn zu
1. 3.1983	Krankenhaus in Oldenburg Pastorin Elke Heibrock, mit der Verwaltung von		Pfarrer Wilfried Ferchland
	Edewecht II	1. 4.1983	Vikar Hartmut Schwarz, nach Oldenburg IX zu Pfarrer Johannes Volkers
16. 3.1983	Pastorin Christiane Cuno, mit der Verwaltung von		In den Dienst der EvLuth. Kirche in Oldenburg
1. 4.1983	Elsfleth II Vikar Walter Janßen, nach Ahlhorn zu Pfarrer		übernommen
	Wilfried Ferchland	1.11.1982	Pastorin Maren Giesers, Delmenhorst, in ein wider-
1. 4.1983	Vikar Hartmut Schwarz, nach Oldenburg IX zu Pfarrer Johannes Volkers	1. 1.1983	rufliches Dienstverhältnis Pastor Harald Heyne, Cleverns-Sandel, in ein wider-
1. 5.1983	Kreispfarrer Joachim Münnich, mit der Vakanz-	1. 1.1903	rufliches Dienstverhältnis
15. 6.1983	verwaltung von Dinklage (bis 30.9.1983) Pfarrer Karl-Heinz Ufken, mit der Versorgung von	1. 1.1983	Pastor Hajo Meenen, Blexel, in ein widerrufliches
13. 0.1963	Huntlosen	1. 1.1983	Dienstverhältnis Pastorin Sonni Schmidt-Meenen, Waddens, in ein
		1. 1.1700	widerrufliches Dienstverhältnis mit eingeschränktem
10 10 1002	Eingeführt  Pigen der State der Stat	1. 3.1983	Umfang Pastorin Evelyn Freitag, Oldenburg, in ein wider-
10.10.1982 28.11.1982	Pfarrer Volker Ekert, in Westerstede II Pfarrer Reinhard Arndt, in Wiefelstede II	1. 3.1763	rufliches Dienstverhältnis
19.12.1982	Pfarrerin Dietgard Jacoby-Demetriades,	1. 3.1983	Pastorin Elke Heibrock, Edewecht, in ein wider-
20. 4.1983	in Eversten-Süd (Ost) Pfarrer Hartmut von Stuckrad, in die landeskirch-	16. 3.1983	rufliches Dienstverhältnis Pastorin Christiane Cuno, Elsfleth, in ein wider-
20. 7.1703	liche Pfarrstelle für die Krankenhausseelsorge in		rufliches Dienstverhältnis
1 5 1002	Oldenburg-Kreyenbrück		Aus dem Dienst der EvLuth. Kirche in Oldenburg
1. 5.1983 8. 5.1983	Pfarrer Erich Witte, in Friedrichsfehn-Petersfehn II Pfarrer Dr. Wolfgang-Erich Müller, in die Studenten-	7 0 1000	ausgeschieden  Pforrer Heatmut Buntigem
	pfarrstelle in Oldenburg	7. 9.1982 30.11.1982	Pfarrer Hartmut Puntigam Oberkirchenrat Klaus Wilkens, zur EKD, Hannover
	Ordiniert	20.11.1902	Organistenprüfungen (C)
31.10.1982	Vikarin Maren Giesers, Delmenhorst	22. 4.1983	Thea Kleinert, Bremen
23. 1.1983	Vikar Harald Heyne, Cleverns-Sandel	22. 4.1983	Christian Krause, Brake
23. 1.1983 23. 1.1983	Vikar Hajo Meenen, Blexen Vikarin Sonnie Schmidt-Meenen, Waddens	22. 4.1983 22. 4.1983	Andreas Kravagna, Oldenburg Hella Soberger, Oldenburg
13. 2.1983	Vikarin Christiane Cuno, Fedderwardergroden	22. 4.1703	Mitteilungen
13. 2.1983	Vikarin Evelyn Freitag, Ohmstede	1. 4.1983	Vikar Bernd Mehler, für ein Jahr beurlaubt an die
13. 2.1983	Vikarin Elke Heibrock, Sande		evluth. Versöhnungsgemeinde in Santiago/Chile
	Die Bewerbungsfähigkeit wurde zuerkannt	1. 4.1983	Pfarrer Johannes Volkers, für acht Jahre zum Kreispfarrer des Kirchenkreises Oldenburg I berufen,
1. 9.1982	Pastor Reinhard Arndt, Wiefelstede II		eingeführt am 12.4.1983
1.10.1982	Pastor Wilhelm Wassmann, Wardenburg I;	30. 4.1983	Pfarrer i.R. Wulf Ebsen hat die Vakanzverwaltung
14.12.1982	der Hilfsdienst ist durch den bisherigen Dienst erfüllt Pastor Dr. Wolfgang-Erich Müller, Oldenburg	1. 6.1983	in Dinklage niedergelegt Kirchenbaurat Focke Gerdsen zum Kirchenbau-
14.12.1982	Pastor Erich Witte, Bloherfelde III		oberrat befördert
1. 3.1983 1. 3.1983	Pastor Thomas Hinne, Rastede V Pastor Fritz-Hermann Weber, Schönemoor	1. 7.1983	Militärpfarrer Nils Müller-Haje, als Evangelischer Standortpfarrer Oldenburg II nach Oldenburg ver-
1. 3.1983	Christian Wöbcken, Bad Zwischenahn V		setzt.

#### Berichtigungen

Im GVBl. XX. Band, Seite 95, rechte Spalte, IX. Abschnitt, § 52 Absatz 1 c) des Pfarrergesetzes muß das falsche Wort "fünfundzwanzigste" in das richtige Wort "fünfundfünfzigste" abgeändert werden. Die Benutzer des GVBl. werden um handschriftliche Korrektur gebeten.

§ 53 Absatz 5 des Pfarrergesetzes der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg vom 10. Juni 1966 (GVBl. XX. Band, Seite 96) muß richtig lauten:

"(5) Erfüllt der Pfarrer ohne hinreichende Gründe die ihm nach Absatz 4 obliegenden Pflichten **nicht**, so kann er in den Ruhestand versetzt werden. Die Möglichkeit, ein Disziplinarverfahren einzuleiten, bleibt unberührt."

Es wird gebeten, das auf Seite 96 fehlende Wort "nicht" in § 53 Absatz 5 Pfarrergesetz handschriftlich zu ergänzen.

Im GVBl. XX. Band, Seite 99, linke Spalte, in § 2 der Vereinbarung über die Bildung eines personalen Seelsorgebereiches bei der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Ohmstede in Oldenburg i.O. muß das falsche Wort "Osternburg" in das richtige Wort "Ohmstede" abgeändert werden. Die Benutzer des GVBl. werden um handschriftliche Korrektur gebeten.